Wiesvadener Canblatt.

"Tagblarthand".

wöchentlich

12 Ausgaben.

Gernruf: "Tagbiatthaud" Ar. 8650-53. Bon 8 Uhr morgens die 7 Uhr abrudt außer Gennings.

Angeigen-Breis für die Beifer 25 Big für brilide Angeigen; 25 Big für auswärtige Angeigen; 1.30 Bit im auswärtige Angeigen; 1.30 Bit im derliche Reflamen, 2.50 Me für ansimärtige Reflamen. Bei wiederholter Anfrahme undereinbender Angeigen für gegen Burgen in fürze Britischen Russen Burgen in fürze Bei bie Ber wiederholter Raft die Angeigen Bis in den anderitrags. Bur die Anfrahme von Angeigen an norgelehrsebenen Tagen und Litzen wird feine Einsahr übernommen. Begings-Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.30 menatika. Mt. 1.60 viertetischefich burch ben Bertag Lausgaffe 21. ohne Bringeriede. Mt. 4.60 viertetischeften burch alle beurichen Boftanftatien, aussichterstiften Beitagete. Begings Beftellungen nehmen außerbem ertigegen in Miesbaben die Bornebrille Ridmarktung 19. iower die Russgabrillen in allen Teilen ber abelaut, in Bebrich die borrigen Ausgabeftellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan ber betreffenden Togblart-Tröger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatte: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, L. Fernfprecheg: Amt Lugom 6202 und 6203.

Samstag, 31. August 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 405, + 66. Jahrgang.

Weltveitstanz.

Die Entente hatte beablichtigt, Deutschland mit einer einzigen fraftvollen Umarmung zu zermalmen. Ein Konfurrent jolite aus der Welt geschafft werden. Aufgabe mar flar und eindeutig. Unter dem Gefichtswinkel unferer Feinde war fie ichlieftlich auch immerhin berftandlich. Es fam nur darauf an, daß die Absicht gelang. Sie ist nicht gelungen. Und aus der furzen, des Erfolgs gewissen Umarmung ift ein langsähriges, noch um keinen Schritt dem Liele nabegekommenes Ringen geworben. Schon werden einige der Teilnehmer müde und längst hat der Krieg negen den deutschen "Welteroberer" jeglichen Sinn verloren, denn heute muß jeder halbwegs vernünftige Erdbewohner wisten, daß Deutschland niemals daran gedacht hat, mit Raubpranken in das Pleisch anderer Bolker hineinzufahren. Gerade barum aber, um folde Einficht gu gerftoren und um den Bolfern immer wieder neue Kriegs. luft einzuflößen, um fie immer wieder anguftachein, die Gewaltlöfung einer ausfichtslofen Aufgabe zu verfuchen, haben die Regisseure der Entente ju einem Mittel gegriffen, das man nicht eigentlich der Bolibit gurechnen fann, bas man vielmehr unter ben ichwerften Rrant. heithericheinungen ber Beitgeschichte wird registrieren muffen. Die Entente predigt gegen Deutscheinen regelrechten Rreugaug. Deutschland wird als ber Abichaum aller menichlicher Genteinheit, als der Weltstörenfried, als der Zerbrecher der heiligsten Besehe, als der Unterhöhler jeder sittlichen Kultur gebrandmarkt. Bon den Gentlemen der Londoner City bis hinab zu den Kralkaffern erhebt fich ein bewaffneter Heerbann, um die Menschheit "vor Deutschland zu retten", um Deutschland, das apokalpptische Lier, zu er-

Bis gu welchem Grade ber Lächerlichfeit fich diefer gegen Deutschland feindlich die Beine ichwingende Beitstang bereits entwidelt bat, zeigt unter vielen anberen Symptomen der Bortlaut, mit dem die fleine Republif Coftarica uns den Krieg erklart hat. Das Dofument diefer Kriegserflärung ift foeben befannt geworden. Es begründet den Kriegsentidlug damit, daß Deutschland alle höchsten Abeale ber Menscheit verlett babe. "Deutschland hat ein Attentat auf die Grundlehren des internationalen Rechts verübt, hat die Menschenrechte, namentlich die der Freiheit und des Rechts verösent, hat die Selbständigkeit der kleinen Rationen tödlich bedroht." Nun wird es selbst dem Kundigken aus der Republik Costarica schwer fallen, auch nur einen Fall nachzuweisen, wo Deutschland der amerifanischen Republik einen Schaben zugefügt habe. Bohl aber wird jedermann bort wissen daß feit langen Jahren zwifden Deutschland und Coftarica die besten Beziehungen geberricht baben und daß Coftarica nicht gerade ichlechte Geschäfte mit Deutschland gemocht bat. Run ließe es fich ichlieflich verstehen, daß die kleine mittelamerikanische Republik dem Drucke ber naben Union nachgegeben hat, daß fie io gegen besteres Wissen Interessen obsert, um drobender Gesahr zu entgeben. Benn fie aber folden Entichluft in Worte fleidet, mie die oben gitferten, fo ift bas immerbin ein Beweis bofur, baß ber Beitstang, ben bie anglo-amerifanische Regie beraufbeschworen hat, tatiacilich schwere Opfer fordert. Wir werden gegen folde Grantheit und beren Umgreifen nur wenig tun fonnen, bennoch halten wie es nicht für gang ungwedmäßig, wenn Manner wie Golf und Bring Max und benen verwandte es sum mindeften versuchen, ben Rreugzugsmabn zu beidhvoren.

Erneute englifde Großangriffe gefdeit'rt.

W. T.-B. Berlin, 80. Aug., abenbs. (Amtlid. Drabfbericht.) Große englifde Angriffe auf breiter Gront filbapita von Meras find gefdeitert. Ortliche Rampfe norböftlich Robon unb an ber Milette.

Rein ftrateaifches Siel erreicht. Englifde Bugeftanbniffe.

Br. Dang. 80. Mug. (ab.) Die englischen Berichterftatter an ber Beltfront raumen in ihren Berichten ein, bag bisher fein ftrategifches Biel erreicht worben fei. Es fei unmoglich, die Dentichen in einem Tage labmgulegen, bafür feien ihre Linien gu gabe und gu elaft ifch. Inebefondere augern fie, bif bis gum Gintreffen ber ameritanifden Referben in größerer Babl es fich barum banble, bas bieber Erzeichte ausgunüben. Dem Berichterftatter Reutere im frangofischen hauptquartier zufolge hat die beutsche Rachhut insbesondere mit gablreichen Maschinengewehren bartnadigen Biteritand geleiftet, mobel ce gu erhitterten Gefechten tam. Die follaubifche Breffe verweift bei Befprechung ber militarifden Lage auf die audere Taftif und auf die

andern Methoden, die fich an der Weftfront in bem allmählichen Rudmartsverlegen bon einzelnen Frontfeilen äugern.

Reutrale Cachverftanbigenurteile,

Br. Genf, 30. Ang. (36.) Die "Burcher Morgen. geitung" ichreibt Als nuchterne Tatjache ber englichen Siegesmelbungen bleibt befteben, baf es ben Alliterten bis gur Stunde nirgenbs gegladt ift bem Gegner eine Rieberlage beigubringen ober gar beffen gront gu burdbrechen. Da ber Belanbeverlaft für bie beniche heeresleitung im Feinbeslande gar feine Rolle fpielt, Die Beute und Gefongenengabl ber vormartebeangenben Alliferten innerhalt ber üblichen Grengen bleibt, bie ftanbigen Angriffe ber Alliierten beren Rraft aber in großem Dage abnuten, jo muß angenommen merben, bis min im Großen beuithen Saurfquartier mit bem Gang ber Dinge gufrieben ift. -Oberft Egli fchreibt beute in ben "Bifler Rachrichten". Geit bem 18. Juli murbe bie beutiche Front um über 60 Rilometer Lerfürgt, mos einer Ersparnis von iber 25 Divifionen gleich. femmt, felbit wenn man ben Umftand nicht in Betracht giebt, bag eingelne ber neuen Abfdmitte, wie a. B. an ber Cife, bon Natur viel fi ter find als die visberigen Stellungen, Es ift retum gu glauben, baft bie Deutschen mit alio mobil ci ihren Refert ju Ende fint. Oberft Egli balt die mili-tarische Lage der Deutschen noch für gunftig und bemerkt, bag ein Durchbruchsversuch ber Alliferten nur bann Ausficht auf Erfolg haben tonne, wenn man bie feinblichen Streitfrafte durch ben Angriff auseinanbertreibt, wihrend bie Deutschen fich gegenwärtig auf einen engeren Raum gurudziehen, alfo ihre Front berbichten und bamit naturgemäß auch berftarfen.

Die Auftralier in ber vorberften Linie.

W. T.B. Londen, 30. Aug. (Drohibericht.) Der amt-liche auftralische Seeresbericht vom 29. August besant, daß bei Abgang ber Melburg bie Auftralier eiwa 2 Meilen von ben Randern von Beronne franben.

Die ichweren Berlufte ber Englander in 1917. Rach ber "Porffbire Poft" vom 6. August 1918 gablien bie britischen Lebensversicherungsgesellschaften mabrend ber vier Kriegojahre 7500 000 Bfund Sterling für 436 000 Bolicen aus. Gie bezahlten allein mabrend bee lebten Jahres eine 3 000 000 Pfund Sterling, d. h. soft ebensoviel wie in den drei ersten Johren des Ariogs zusammen. Welch schwere Ansprüche an die Mittel der Gesellschaften gestellt werben, wird aus ber Tatfache erficiflich, bag allein in einer 28oche 16 Gefellichaften fiber 47 000 Pfund Sterling ausgahlten. Das ift mehr, ale fie im Anfang des Kriege mabrend eines Monais zu gablen gegwungen waren. Bisher geblie eine der größten Gefellichaften ifer 4 000 000 Bfund Sterling auf 190 000 Policen; bier andere gablten jebe bon über 400 000 bis über 500 000 Bfund Sterling für burchschnittlich 35 000 Bolicen. Die Anspruche tomen nicht allein von Goldaten und Geeleuten, fie ichliegen alle Arten Arlegsarbeiter ein und auch eine beträchtliche Ungabl Richtfampfer, die bei Luftfdiffangriffen ober durch ben deutschen U-Bootfrieg ihr Leben perloren.

Gin beutides Luftgeichwaber über Lumbres.

W. T.-B. Bern. 29. Aug. "Echo de Barie" beröffentlicht eine amtliche Mitteilung aus Boulogne-fur-Mer, wonach Lumbres durch ein feindliches Luftzeschwader in der Racht bom 21. jum 29. August bombarbiert murbe. Bon ber Bivilbevölferung wurden mehrere Berjonen getotet.

Befchleunigter Bluggengban in Amerita.

Motterbam, 30. Aug. (Drabibericht.) Dem "Rieuwe Rotterd. Courant' gufolge erfahrt "Dailh Telegraph unter bem 28. August aus Rem Dort. Die Ernennung bes Beiters ber Muggenoberftellung Rhan gum Gehilfen bes Ariepofefretare mirb ale erfter Schritt gum befchlennigten Mungeuchau in Amerifa aufgefaftt. Die Ausführung bes gefamten Luftichiffahrtsprogramms tommt bann unter Rhans Aufficht. Der Rongreg munichte bie Ernennung eines Luftichiffahrteminiftere mit einem Gib im Rabinett, aber Biffon mar bagegen.

Das "aftuelle Problem".

Br. Benf, 80. Mug. (zb.) Grobes Aufseben erregt ein Artilei ber "Dumanite", ber unter bem Titel "Das aftuelle Breblem bes Rriege" andeutet, bag ber jebige Beitpuntt, ber ber Entente militarifche Erfolge gebracht hobe, ber richtige gur Grörterung ber Friedens. möglichteiten fei, und daß tie Debrheit ber fran. gofifden Segialiften in ber Rammergruppe fur ble nunmehrige Ausnühung der Friedensbestrebungen eingutceten entichloffen fei.

Ameritad Beitritt gum Lonboner Bertrag?

W. T.-B. ABin, 80. Aug. (Drahtbericht.) Unter Diefer Aberfcbrift berichtet die "Roln. Bin," aus Burich: Die Reue Rorrespondeng berichtet aus Bern, bag in bortigen politifchen Greifen bas Gerücht umgebe, bie ameritanische Regierung merbe nadftebend eine Erflarung veröffentlichen, die einer Zuftimmung gum Londoner Bertrag gleichfomme. Dit großem Radibrud wird feit einiger Zeit in den italienischen Blattern, namentiich im "Corriere bella Gera", geforbert, dat ifber bie Stellung Amerikas jum Londoner Bertrag Aufflärung gegeben werde.

Die Ereigniffe im Often. Altrugland findet fich mit dem Brefter Grieden ab.

Die "Rolin. Big." melbet aus Riem : Die Beitung "Taurifches Wort" beschreibt unter ber Aberschrift "Rorden und Guben" bie mirren Buftanbe im Comjet-Rugland und führt bann mit Begug auf die Ufraine folgendes aus: Wenn hier der bolichewistische Rausch in einigen Alassen auch noch micht endgültig verflogen ift, fo ist doch zu merten, daß gang allgemein Ruhe und Ordnung im Land gewünscht werden. Das Lond fommt wieder in die alten Geleife. Das ichmache Auffladern bes Bolldewismus ift wie ein lettes Betterleuch ten eines abgiebenden Gewitters. In maggebenden Kreifen fangt man an, fich in die durch den Breit-Libonokker Frieden geschaffene Loge gu fdriden. Sogar Miljufow fcbreibt an den Sauptaudiduß feiner Bartei: Ihr tonnt den Brefter Frieden micht anerkennen, sebalb euch beliebt, aber er ist nun einmal da, und als folder bindend nicht nur für tiefe, fondern auch für jede andere Regierung. Rur fo tann ein Realpolitiker fcreiben. Bir muffen endlich offen gesieben, bag biejer Frieben für und ber einzige Ausweg aus biefem ungludlichen Krieg war. Es ift vielleicht fein ehrenvoller Friebe, aber Bunder gibt es beuie nicht mehr. Rur Arbeit und wiederum Arbeit fann und gu Macht und Ghren bringen. Diefe Anficht scheint immer tiefere Burgeln gu faffen.

Biberftanb im japanifden Bolle gegen bie Intervention in Sibirien?

"Baberlind" (Haag) idireibt am 19. August 1918: Rach Meuter find die boben Reispreife nur ein Borwand für bas Boll, um feinen Das gegen bie Rriegsgewinnler zu außern. Bielleicht haben die gangen Unruben, Die fonderbare weise mit ber Expedition nach Sibirien gufammenfallen, auf; eine tiefere Ursache als nur Suf gegen die Kriegsgeminnler. Wir missen nienig von Japan, doch wohl genügend, um sogen zu lönnen, daß die Sympalhie für den Verband dort aufger ordentlich gering ist und der Widecitand gegen neue kriegerifde Unternehmungen, nament ich gegen die Expedition in Gitarien, febr groß ift. Dag bie Unruben mit ber Ausfuhrung ber Expedition gufammenfallen, gibt wenigstens gu benfen Ge fonnte fein, daß bas japanifche Bolf ben Borteil diefer Unternehmung nur für die Kriegeinduftrie und die Großhandler fieht und fich dafür nicht hergeben will.

Die litauifche Abordnung.

Br. Berlin, 80. Aug. (Gig. DrabBericht, 36.) Die litauifche Moordnung, die unter Führung bes Tarnhapräfibenten Smettona vor einigen Tagen hier eingetroffen war, will sich beute, wie der "L.A." bort, auf einige Wochen nach der Schweig begeben, um bort mit Bertretern ber in Amerita febenden 7500 Litauern Fühlung zu nehmen. Rach ihrer Rudlebr wird die Tarbba-Aberdnung die Berhandlungen fiber die liteuische Staats- und Aronfrage mit ben beutschen amtlichen Stellen aufnehmen, um zu bersuchen, bon deutscher Geite Anerkennung bes litauifden Staaterate unter Rechtes gultigfeit ber Webl ibres Rondibaten gum Ronig bon Litauen gu erlangen. Als fünftige Staatsform in Litauen ift eine fonftitutionelle Monarchie mit einem fammerfnitem gebacht.

Br. Berlin, 30. Aug. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Die litan-ifche Abordnung ist vor ihrer Abreise nach ber Schweiz heute bom Staatsfefretar bes Auswartigen Amtes b. Singe empfangen morben.

Italienische Dorftoge im Gegenftog gurlichteichlagen.

Erfolgreiche öfterreichifche Sturmfruppsunternehmungen.

W. T.-B. Wien, 30. Aug. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet bom 30, August mittags:

Italienifder Rriegefchauplab.

Sublich bon Meri fiberfielen Ravalleriefturmtrupps einen Stütpuntt und hoben einen Teil ber Befahung aus.

Much im Concei . Tal betätigten fich unfere Sturmfrupps mit Erfolg.

Muf ber Dodflidde ber Siebengemeinben lebte bie Gefechtstätigfeit beträchtlich auf. Bei Afiago und nördlich bes Colbel Roffo unterendum ber Geind nach lebbafter Artiflerieborbereitung mehcere Borftoge, Die teils durch Feuer, teils im Gegenftoft gurudgefclagen murben.

Geftein frih griffen unfere Geogffinggeige ben Babnhof Mente Bellung an und belegten ihn mit 56 Bomben.

Albanien.

Reine befonderen Rampfhandlungen.

Der Chej des Generalitibe.

Die fteigenden Kriegsausaaben Italiens.

W. T.B. Bern, 20. Aug. (Draftbericht.) Rach italient-ichen Blattern ift ber Durchschmitt ber monatlichen Kriegsausgaven Italiens bon 681 Millionen im Johre 1915/18 auf 1942 Millionen im Jahre 1916/17 und auf 1786 Millionen Lire im Johre 1917/18 gestiegen. Geit Ausbruch bes Beitfriege hat Italien für Rufpungen und Kriegszwede 60 Milliarben Lire ausgegeben.

Seite 2.

Die beutid sipanifche Streitfrace. W. T.-B. Can Gebaftian, 80. Aug (Draftbericht, Babas.) Pei feiner Abreife nach Mabrib eifferte ber Minifter für auswärtige Angelegenheiten, bag er einen Ministerrat einberufen werbe. Er lebnte es jedoch ab, über Angelegenheiten, die ben Gegenstand ber Beratungen bilben werben, eine Erflatung abzugeben.

Der megikanifchamerikarifche Honflikt.

Br. Daag, 80, Aug. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Reuter melbet, bah, obichon ber Grengfonflift anscheinend beigelegt war, die Megifaner am 28. August erneut anfingen, gu fdiegen. Es wurden fofort ameritanifde Trub. pen gufammengegogen. Der ameritanifche General mit, bag bie Ameritaner bie Brenge überfcreiten werben, falls bas Schiegen nicht fofort beenbet merbe.

Die Grensftreitigleiten swifden Conburas unb Nicaragua.

W. T.-B. Befhington, 80, Mug. (Drabtbericht. Reuter.) Der Ronig von Spanien hatte ben Schiebsspruch in ben Grenzstreitigleiten gwischen honduras und Nicaragua gefällt. Ricaragua wer aber über bie Enbicheibung ungufrieben und fandte Trurpen nach der Grenze, um seine Forderungen burchguschen. In Washingtor Ift man ber Anficht, daß En ! bedung bon Gold in ber Rabe bes Grengfluffes bie Daupturfache ber Berftimmung ift.

Deutfares Reich.

Gine agrarifde Erffärung gegen bas Wirtichaftsbunbnis mit Ofterreid-Ungarn.

30. Mug. (Gig. Drahtbericht. ab.) Der Rriegeausicus ber beutiden Landmirtidait hat einen Befchlug gegen bas geplante banbelspolitifche Bunbnis mit Ofterreich Ungarn gefaht, ba bie Zwedmagigfeit einer handelspolitifchen Annaberung erft nach bem Rrieg beunteilt merben tonne. Das politifche und militarifche Bundnis fei weiter gu ftarten; wirtichaftliche Bereinbarungen murben aber bei ber Berschiebenartigleit ber wirtichoftlichen Antereffen eber eine Gefihrbung als eine Rraf. tigung biefes Bundniffes gur Folge haben und bie Leuregelwig ber beuifden Begiebungen ju anderen Staaten in Frage ftellen. Schliefilich wird bagegen proteftiert, bag bas geplante Birticaftsbundnis durch Augeständniffe auf Roften ber beutschen Landwictschaft ertauft werden folle. Ofterreich-Ungarn gegenüber mußten die Bolle bor allem für Getreibe, Mala, Dopfen fowie Bich und forftmirtichaftliche Erzeugniffe minbeftens auf ber jegigen Bobe bleiben.

* 3um 75. Geburtstag bes Grafen Berffing. W. T.-B. Berlin, 20. Aug. (Drahtbericht.) Der Reichefangler Dr. Graf b. Berfling, ber morgen feinen 75. Geburtstag begeht, hat den Munich ausgesprochen, daß von etwa beabfichtigten Begrugungen und fonftigen Befundungen volfsfreundlicker Cefinnung abgesehen werben möge

* Dinbenburg an ben Abgeorbnetenausichnig. feldmarichall v. Sindenburg antwortete auf das Telegramm, bat ber auf einer Reife burch Oftprenben befindliche Sauptausschuft bes Abgeordnetenhaufes an ihn richtete, mit folgenber Drabtung: "Berglichen Dant ben herren bes Staate. haus baltsausschuffes für freundliches Gebenken. Wie der Wiederaufbau des berwüsteten Cityreufens durch den An-fturm der zeinde nicht gestellten werden konnte, so wird auch Deutschlands wirtschaftliches Leben nach dem Kriege allen Gegnern gum Trot neu erbliben."

Mildtritt bes Aba. v. Bollmar. Der betopte Führer bec baberifchen Cogialisten, bas Mitalied bes Reichstags und bes batterifchen Landtags, Georg v. Bollmar, hat ber "Mündjener Bojt" gufolge ben Bureaus ber Baufer mitgeieilt, bag ec feire Manbate nieberlege. heer b. Bollmar ift feit langerer Beit fower erfranft.

Die Bahlrechtsfrage im Derrenhaufe. Die Bahlrechtsfommiffion bes preugischen herrenhauses tritt nicht, wie ursprünglich beabsichtigt wurde, am Montag, 2. September, gusammen, sondern erft am Mittwoch, 4. September. Am Montag vereinigen sich aber die beiden Fraktionen des Herrenhauses zu Borberatungen. Anscheinend will man ver-fuchen, ichen borber eine Berftändigung anzubafnen. Die Berbanblungen ber Rommiffion follen ungefähr ocht Tage in Anspruch nehmen.

Wieshadener Hadrichten.

- Ausbehnung ber Berfiderungspflicht in ber Angeftelltenperficherung. Der Bunbedrat bot eine neue Berorbnung fiber bie Ausbefnung ber Berficherungsoflicht in ber Angeitelltenberfiderung erloffen. Demnoch bleiben Angeftellte, bie aus ber Berfiderungspflicht wogen fiberichreitung ber Gehalisgrenze von 5000 M. ausscheiden murben, bis auf weiteres verfiderungerflichtig, fo lange ihr Jahresarbeiteverbienft 7000 M. nicht überfteigt. Angestellte, die noch bem 1. August 1914 berficherungefrei wurden, weil fir Jahresanbeitsverdienst iber 5000 M. beiragt, werben wieber verficherungs. pflichtig, fofern ihr Johresarbeitsverdienst nicht über 7000 R. hinens geht. Een den Rechten der freiwilligen Berficherung für bie gurudbleibenbe Beit fam Gebrauch gemocht merben. Diefe Beitrage werben unter gemiffen Borausfehungen als Pflichtbeitroge im Ginne bes § 48 bes Berficherungsgefebes angefeben, Außerbem befieht für Angestellte bie Berechtigung, sich auch dann freiwillig zu rersichern, wenn sich ihr Jahresarbeitsrerdienst auf über 7000 M. erhöht ober erhöht hat.

Bflanget Chinat und Felbfalat. Bur Bebung ber alljährlich wiederkehrenden Anappheit an Frühgemufen fei ber Unbau con Spinat und Feldfalat hiermit recht bringend empfohlen. Beibe Cemufearten werben in ber Beit bom 20. August bis 18. September auf leergewordenen Erbfen-, Bohnen- ober Kartoffelbeeten angebaut. Rach dem Abernten im Frithjahr tonren bie Blochen für andere Gemuse, Rar-

toffeln uftv. wieber verwendet werben.

- Bigarettenwucher. Man ichreibt um: Rachbem bas leidige Rapitel des "Zigarettemvuchers" nunmehr vom Ergeuger und handler in den Spalten Ihres geschätzten Blattes ausführlich bohanbelt worben ift, moge es nicht unangebracht ericeinen, auch einem Berbraucher noch einmal ein furges Wart zu gestatten. Nach meinen Erfahrungen — ich will diese natürlich nicht berallgemeinern — scheinen doch nicht alle Bigarettenhändler folch unfchuldevolle, uneigennutige Gige! gu fein; ein Erlebnis ber lebten Tage bewies mir wieber bas Gegenteil. Ich taufte nämlich gur gleichen Stunde in gwei in ber Bilbelmitrofe gelogenen, taum 50 Meter boneinander entfernten Zigarrengeschäften je eine Badung gu 20 Stud ber gleichen Bigorettenmorfe. Und fiebe ba, in bem einen Gefchaft war ber Breis ber Badung 8 M. (15 Bf. bas-Stud), in bem anberen nur 2,00 M. (121/2 Bf. das Stud). Wie erflärt fich dieses Räusel. Ich meinerseits glaube taum, daß ber billigere Sandler aus reiner Menschenliebe seine Ware unter dem Ginaaufspreis verfauft. Demnach muß aber ber teuerere Bondler boch einen Berbienft hoben, ber felbst in biefen Beiter ber teuren Rollopfel unberechtigt boch erfcheint.

- Mitberung ber Stoffnot. In einem Interbiem mit bem "Ronfeftionar" erffarte Dr. Beutler, ber Reichefommiffer für das Befleidungen efen, bag die Ariege-Robstoffabteilung bor wenig Togen ber Reidsbefleibungsfielle mehrere Milliomen Meter Stoffe fur Oberfleibung und weitere Millionen Meier Bebfioffe für Unterzeug fewohl für bas lebte Cuartal 1918 als für das erfte Quartal 1919 mit angemeffenen Lieferfriften gur Berfügung geftellt habe, fo bag von einer Milberung ber Stoffnot in obsetbarer Beit die Rebe fein fonne. Der "Ronfettioner" bemerft bagu, bag, ba aus einer Million Meter mehr als 200 000 Angige hergestellt' werten fonnen und es fich um mobrere Millionen bonbelt, fo burften Sweifel an einer ausreidenben Berforgurn für bie Butunft nicht mehr kefteken. Auch was die Preise andelangt, fo feien die Berbollriffe gürftig. Mon wiffe von einem Angugftoff für Berren, beffen Quafitot nichts gu wünschen übrig laffe, gum Breis von 14 M. pro Meter.

- Gine Bedbrellerin. Gine gewife Frau Safetamp bot in einer Costwirtschaft in der Gartenfellstraße eine Zech-schulb von 10.80 M. geweckt. Wie es an die Zahlung ging, hatte fie fein Gelb und entfernte fich mit ber Bemerfung, fie muffe gum Bahntof, um ihren Onfel, einen Gifenbahner, abguhrlen, ber ben Betrag bezahlen werbe. Jeboch weber ber Omtel noch die Bochprellerin liegen fich in ber Wirtschaft

wieber bliden.

- Perfonal-Radrichten. Prefester Dr. Gierlich hier er-bielt bat Gilerne Rreug 2 Alaffe am meif.ichmargen Brnbe. --Den Belliefretaren Nibecei und Coumacher fowie bem Bollaffificaten Ruderetere murbe bas Berbienfifreng für Rriegs.

hilfe verlichen ... Keir Rembold Dernig, der langichrige — Aleine Rotigen. Leir Rembold Dernig, der langichrige Oberfellner in "Loiche Weinstuben", hat die Wirtichaft "Zum

Reland", Priceeleoffe 5, fibernemmen und wird bas biober gefoloffene Lofal mieter möfft en. Muger Wein gelangt echtes Bier sum Ausschanf.

seh wener Derguffoungs. Bithnen und Cichtinfele. * 3m Cheontheater wirt bom 31. Muguft bis & September als Erftaufführung ter greße gilm "Zas Gemiffen bes anbern", ans bem Beben eines Pfredicters, vergeführt, ferner bas reigende Luftfpiel "Debt unt Chi" und eine Raturaufnahme "Die Biene und

* 3m Rinrphon-Theater fpielt ob Gamotog Friedrich Belnit bie heurtrelle in ber befannten Robelle von hauptmann "Sraf Midael", Ainelb Rid. ber bernigliche Romifer, eine urgefungene Doppolielle in ter Burledle "Der fallde Demetrius". Dubicie Rateiblider beidilieften bas grie Brogramm.

Die Monepo'-Lichtbiele bringen ob Sometog amel verzüg-liche Schonibiele, ben nomboften Runflern gelpie't. "Die fingenbe Bond', bad Lebensbild eines Biolinvirtuolen, in ben Sauptrollen Theebor Loca und Eva Opeper, und hennt Borten in bem fpannen-ben Droma , Ceftsame Menicon". Den Schluf bes ausgezeichneten Programms liften intereffante Raturbilber.

Aus dem Candhreis Wieshaden.

= Biebrich. 30 Aug Geftern nochmitten fturgte ein Arbeiter, ber im Diftrift Aleinfelb Breren pfluden wellte, aus betrachtlider hofbe in einen Steinbruch und verleste fich fo wer. Er mittels Rroufenpopen in bat ftäbtische Reaufenhaus verdracht werden, — Eine Wirme erhottete gegen eine Frau die Angeige, daß biese Ferblichhäble bepangen und etwa 20 gentner Kartoffeln in ibrem Keller lagern babe. Die fofort bargenommene Durchfuchung ergab, bog bie Angeige umbegrundet mor. Es liegt aniceinent ein Roche alt ber Gegen bie Angelgerin wird nun bos Strafberfahren wegen niffentlich falider Anfchulbigung eingeleitet.

lus Provins und Ma har ait.

= Langenfelbolb, 20 Big Den Amtigerichterat Dr. Ebera harb und bem Randergebillen Bilbelm Doffmann bier ift in Anerfermung ihrer befenberen Berbienbe um bie Berbetatigfent für bie & Rriegennieihe bas Berbienfifreng für Rriegshife verlieben

= Raing 20 Ang. Gong ansgezeichnete Deufchergebniffe liegen jest bereits überall in Rheinbelfen von ber jest eingebrachten Rognenernte bor Wohrend man früher vom Sauren (10 Garben) im gurftigften Boll 1 Jeniner Rorner erniete, fiellt nich ber Rornerertrag heuer turchweg erkeblick höher. Weistens wird 14 Zentmer und oft noch mehr vom Haufen erzielt. Achnet was gleeze, das schon der Garbenertrag in diesem Jahr als gang verzäglich dezeichnet werden kann, so löht sich ermessen, welch reichen Körnerfegen die die hiedigdiese Koagenernte liefert. Die Weizenernte steht diesem gündigen Ertrag komm noch Odwohl im lautenden Jahr erheblich weniger Aderlond mit Brotgetreibe angebaut wir, ernten bie Landwirte hier burchmeg weit mehr Rorner als in frührren Johren

Sport.

* Bur bie Cebanireiffampfe bes ganbtreifes Biesbaben am 1. Settember, nachmittage 114 Uhr, auf bem Dodethoft-Spielplate gu Biebrich in febente Ordnung aufgestellt: Wetischwimmen und-fringen in ber Babeanftalt von Gelius vermittags 9 Uhr. Rampfrichterfigung in ber Refthalle ber Richtichule vormittage 1214 Ubr. Antrefen gu ben aligemeinen Greidbungen auf bem Duderhoff-Spieleffibe nochmittape 115 Uhr. Begruftung burch ben Borfipenben ber Orteausiduffes Biefrich herrn Oberftleutnant Rlipftein nach-mittags 1% Uhr, Beenn ber Wetturnens nachmuttags 2 Uhr, Clegervertuntung nodmittags 61/2 Uhr.

Gerichtslaai.

PC. Boferblebftabl. Im hiefigen Pferbepot wurden vor einigre Beit größere Meugen Cofer gesteblen. Die Boligel befam Wind, bat bie Pran bes Cisenbalindeamen Sch. hier fo gu togen in Dafer fdwin me und faste auch eines Zoges ten fleinen Gd. ob, ale er ein Salden Safer jum Luctiden für Saferfloden wegbringen wollte. Eine Caubindung war bie Folge. Und fiebe ba, auf einem 3mifchenbeben über bem Etall famen etwa vier Bentner hafer gum Boricein, die aus bem Pferbebepot flammten Die Unterfuchung ergab, bag eine Militarperfon, ber ber Bafer unterftanb, biefeibe beifeite gefchofft borte Begen Deblerei biftierten bie Schöffen ber Frau Cd. fünf Toge Gefangnis gut.

wo Bwei Riften mit Olfarbinen. Aus einem verfchloffenen Raume bat ber Arbeiter Leinrid Buft in Blesboben gufammen mit einem anteren im Mars nachtlicherweile gwei Riften Olfarbinen gestoblen und fie einer Sanblerin verfauft. Die Steaffammer verurtellte ben ungablipemale bereits vorbeftraften Denfchen gu einem Jahr Gefängnis Die Sanblerin murbe bon einer gegen fie er-

jobenen Ethlerei-Anfloge freieifprochen.

(16. Fertfehung.)

Rachbrud berboten.

Der Orpensdorfer. Ergahlung bon' Dorft Bobemer.

Ber ift eigentlich biefer Sormfen?"

Mir völlig unbekannt - ficherlich kein Samburger." Run wir werben ja boren, was er leiftet."

Es wurde leidlich von den Chören gefungen. Bor der Baufe fam als letter Ber: Erich Sormien an die Reibe. Effriede Biltens Rerven maren bis gunt außerften geibonnt.

Reben ihr faß Grete Steffens. Bie flüfterte der Freundin zu: "Besonderes haben wir bis jeht nicht zu bören befommen." Bielleicht bringt uns diefer Sarmfen eine Uber-

rafchung. Professor Meper tritt ja in den Zeitungen febr marm für ihn ein." Grete Steffens modite ein ungläubiges Beficht,

Reflame, damit die Kirche voll wird — weiter nichts! Du fiehft, er hat ig auch feinen Imed erreicht." Da fette die Orgel mit leifem Boriviel ein. Erich

Harmsen trat bor. Grete faßte nach der Sand ihrer Freundin, fie botte fofart den Bruder erkannt und viele andere auch. Geine Eftern tonnten ihre Erregung nur idwer verbergen. Also bier im Gotteshause überfiel fie ber Mbenteurer!

Er fang mit fester und doch weicher Tenorstimme:

Das ift ber Ine bes herrn. 36 bin affein auf weiter Mur, Rod eine Worgenglode nur, Tonn Stille neb und jern -Donn Stiffe nob und fern. Unbetent fnie ich bier, C fifes Grau'n, geheimes Beb'n, Mis fnreten riefe ungefch'n Und beteten mit mir -Und beteten mit mir.

Ein leises Madspiel schloß das Lied

Große Bewegung herrichte in der Man sah sich an. Wie wunderbar hatte dieser Harmsen gefungen! Professor Mener batte nicht zu viel gesant - im Gegenteil, ein neuer Stern ging am Gesangshimmel auf. Bober tam er, biefer Frembling? Man mußte ibn für Samburg ju erhalten fuchen. Bar Berr von Berger anwesend, ber Leiter ber ersten Samburger

Gelbst die Biltens und Steffens woren fprocilos, benn hinrich hatte Glangenbes geleiftet. Bas jollte nun werden? Sie blidten Elfriede an - die faß mit gefenftem Saupte da, aus ihren Angen tropften große Tranen auf ihren Schoft, Gin Raunen und Gluftern ging durch die ganze Kirche.

"Bift ihr, wer diefer Erich Sarmfen ift? Gin Samburger Rind ift's, Binrich Steffens, der Cobn des Genators, der Leichtfuß, ber der iconen Elfriede Wilten vor Jahren den Ropf verdreht bat und dann über das große Waffer geschieft wurde!"

Aller Blide fuchten die Berrichaften. Richtig, waren in der Kirche — da gang vorn fagen fie. Man redte die Solie, taftloje Leute auf den Emporen fianden auf und blidten hinunter, um zu feben, was mobl die beiden bochmögenden Senatorenfamilien anftellen murben.

"Gie weint, das Fraulein Bilten", flüsterte man विंक अध

Sinrich Steffens faß neben dem Professor. Der schüttelte seine Mahne. "So out boben Sie bei keiner Brobe gesungen. Sie sind ein Künstler von Gottes

Binrich gudte die Adfein und ichwieg.

Bohlwollend sah ihn der Brofessor an. "Aber 'n bisichen Lieber haben Sie doch weggekriegt. Das missen Sie sich abgewöhnen. Ganz bleich sehen Sie aus, wie 'ne Kollwand!" —

Der zweite Teil des Konzertes begann. Die Leistun-

gen fielen ab. Sinrichs Ruhm ftieg unt fo bober, denn alle anderen waren Stumper gegen ihn.

Das Ende nabte - ein Chorgefang. Da fah ber Brofessor Hinrich an. Der nidte und

trat noch einmal vor. Wieder begann ein leifes Borfviel, man blidte erft

auf ben Bettel, bann noch bem Sanger. Alles bielt den Atem an. Elfriebe Wilten marf ben Ropf gurud, ihre Augen sauaten sich fest an benen des Augendfreundes. Dann fing er an ju fingen - bas berrliche Lieb Mörifes, fomponiert von Sugo Molf.

Berr, Ichide, mas bu willt, Mir Liebes ober Leibes, 3d bin gemiß, bag beibes

Er hatte geendigt. Aber er trat nicht gurud, ichwer ftutte er sich auf die Bruftung, fah binunter in das Schiff ber Kirche, fab auf Elfriede Bilten und feine Eftern, fab gur Seite auf bie Emporen - man führte

Mus beinem Bergen quillt.

die Taschentücher an die Angen — man weinte. Da trot er zurück. Der Chorgesong begann. Eine halbe Stunde ipäter war die Kirche leer. Aufrechten Ganges ichritt Sinrich Steffens nach Streits Botel. Dort winfte er dem Borter.

"Ich war bie beute unter falichem Ramen bier. Ich beife Binrich Steffens. Wenn jemand noch mir froat, fo führen Sie ibn gu mir." (Portfetung folat.)

neue Buther.

* In Einiport Tentide Beringsanftalt, find die brei nochfebenden Bicher erfdienen: "Rocht" Eine Erzählung von Ernft Zohn – Oer Zoatten ter Gorgo". Ein Zeitromon 1916. Bon fr B. v. Celteren – Ich warte. . . . Ein Straftunger Neman ten Killaus Truck.

* Rebert Balfer: "Boetenleben". (Berlag bon Suber n. Ce in Francufelt und Leibzig.)

Dermes ten Baet (Berlag Thephor Gerpenberg, Leipzig.)

we. Bolibledficht. Ein 17 Jahre alter, auf bem Soch ft ar Boftamte tätiger Musheller ift Enbe Mai mittels falfchen Schlüffels in einer Raum auf tem Bahnhof eingebrungen, in bem die Boft für ben Berfant leftimmte Boftfrude vorübergebent aufgebemabren pflegt, und bot sich tret einen Bapplarton mit 22 Schachteln Bigoreiten ausgezignet Ein Strafkummererkenntnis beloftete ihn dafür mit einem Wonor Grängnis, dach foll er zur bedingten Begnabigung vergeidlagen werben.

FC Gesangemenliebe. Eros. Gerau, 29. Auz. Die Ar-beiterin Tressentia Fresnmieler war mit einem französischen Kriegs-gesangeren in Küstelsbeim beichaftigt. Es entspann sich zwischen, beiber ein Liebest-erhältnie, tas nicht ohne Folgen blieb. Sie er-hielt von tem biesigen Schöffengericht einz Gesangnisstrase von einem Monat und trei Zagen.

Meues aus aller Welt.

Grabbentmal für Enbenborffe Gobne. Berlin, 30. Mug. Bu Ebren der als Silecerossiss Sogne. Berlin, 30. Aug.
Bu Ebren der als Silecerossistere im Weiten gefallensen jugundlichen Sölne des Generals tudendorff murde auf dem RasserBildelm-Setägtniskrieddes in Wehand ein vornehm-schickies Denkmal aus rotem Mainsandstein ansgestellt. Auf einsachem, monumentalem Sodes, beströut von Sturmheim und Lordeer untwundenem beutschen Schrere sind die Worte Familie Ludendersj Furchties und treus eingemeiselt. Das schone Deufmal ist ein Wert des Berlines Lilbeauer Deut Tomore werte deutschappen Beriiner Bilbhauers Dans Tamann, gurgeit Daubtmann.

Bu weiteren Brembenfperren in Bobern. Munchen, 30. Mug. An ben Gaverifden Städtetag wird von Trounitein aus, bem hauptort bes ton Rremben fiart besuchten baberifchen Chiemgane, ber Anfrag gestellt, ten Frembenverfebr gang ju fperren, In Straubing in Rieberbabern bat ber Magifirat bas Generaltommando erfucht, die Aufenthaltstauer für Frembe auf brei Tage sommande ersucht, die Ausenthaltsbauer für Fremde auf drei Tage zu beschränken Ju Verchiesgaden ist der Brodpreis für die Fremden derdopprit worden Da: Flund Schwarzdrot sosiet den zeht ab für die Einheimischen W Pl, für die Fremden de Pl. In dem Dezirk Miesdach (C berdadern) mit Tegernsse und Schliertes müssen wegen der ungünstigen Ernähnungsrerhältnisse, insbesondere der zahlieichen Arbeiterbeibelrung, am 1. September sämtliche Fremde bei Aubhaltern aussiehen Tiese Mahnahme gilt auch für Jahres-n ieter, wenn diese Fremden zurzeit seine Gemeindes und Distritts-umlagen im Bezirk sezahlen.

Schwete Schlagtreiteregplofion. W. T .- B. Bien, 30. Mug. (Draftbericht. Die Blatter melben aus Pilfen: Gepern abend hat fich im Auftriaschacht bei Mantau wahrscheinlich insolge von ichlagenden Bettern eine Erbieswin ereignet, burch die eine Angahl Arbeiter verschütztet nurbe Coneit bieber besannt, fielen 18 Berfonen ber Erplofien gum Opfer.

Handelsteil.

Ein Wirtschaftsamt für Getreide.

Die Getreidefrage in der Übergangszeit beschäftigt nach wie vor die interessierten Wirtschaftskreise. Hierbei nach wie vor die interessierten Wirtschaftskreise. Hierbei ist die Schaffung eines Wirtschaftsamts für Getreide, wie der "Welthandel" meldet, eine lebhaft erwogene Frage, Unsere Hamptsorge nach dem Kriege wird sein, Getreide von Übersee einzuführen. Nun wird von nancher Seite das Heil von einem mitteleurophischen Zollbündnis erwartet und es wird darauf hingewiesen, daß Deutschland später je den größten Teil seines Getreides aus Ungarn beziehen könne Es fragt sich hierbei nur, ob es uns gelingen wird, eine, der Getreidesinfuhr entsprechende industrielle Ausfuhr nach Ungarn gegenüber zu stellen. Vor dem Kriege hatte unsere erhebliche Getreidesinfuhr aus Argentinien eine starke Wiederausfuhr von Gütern Argentinien eine starke Wiederausfuhr von Gütern nach dort zur Folge, und man darf annehmen, daß die gegenseitigen Beziehungen gerade zu diesem Staate sich noch dem kriege bald wieder einrenken lassen dürften. Die wellaus sikrksten Eeziehungen mit Argentialen hat Hamburg, und es käme für den Sitz des zu bildenden Wirtschaftsamts für Getreide daher ganz besonders Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg einer Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht, da etwa 36 v. H der Einfuhr durch Hamburg in Betracht der Be burgs Mauern gehen.

Berliner Börse.

S Berlin, 20. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Am Montan-markt zicht die Aufwärtsbewagung besonders für ober-schlesische Werte weitere Kreise. Neben den bisher schon wilkeam gewesenen Hoffnungen auf eine Belebung der Ausfuhr nach dem Osten, die durch die nunmehr erfolgte Veröffentlichung der Zusatzverträge sum Brester Frieden neue Nahrung erhielten, waren es heute Brester Frieden neue Nahrung erhielten, waren es heute noch lesonders die nunmehr auch den oberschlesischen Gruben bewilligte Preiserhöhung für Kohlen und Brikette (vergeiche besondere Notz), wodurch die Kauflust wesentlich gefördert wurde. Die Kurse der in Betracht kommenden Werte zogen prozentweise weiter zu. Im Gegensatz hierzu waren Westdeutsche Eisen- und Kohlenwerte im Großhandelsverkehr vernachlassigt bei wenig veränderten Kursen. Phönix holte eine anfängliche Kursabschwachung später wieder voll herein. Am Markte der russischen Werte ist das Geschäft wieder still geworden. Die Kurse sind hier wenig verändert. Orenstein u. Koppel setzten ühre Aufwärtsbowegung weiter fort. Für Farbenwerte zeigte sich bei zumeist erhöhten Kursen Kauflust Ebenso wurden Bergmann und Gebr. Böhler wesentlich höher gehandelt. Der Schiffahrtsmarkt war bei abgeschwüchten Kursen vernachlässigt. Im freien Verkehr wurden Petroleumwerte sowie Bemberg und Benz lebhaft gehandelt. In den zu Einheitskursen gehandelten Industriewerten waren wiederum bei lebhaften Guschäft Besserungen in der Mehrzahl. Im helmischen Rentenmarkt heich nichts verändert. Für Fondsanleinen bestand keis Interesse.

Industrie und Handel.

w. Erhöhung der oberschlesischen Kohlenpreise.
Beuthen, 29. Aug. Die Oberschlesische Kohlenkonvention beschloß in ihrer heutigen Sitzung die Erhöhung der Mindestkonventionspreise um 2 M. pro Tonne mit Wirkung vom 1. September ab. Die Handelspreise erfahren demnach einschließlich Kohlen- und Umsafzsteuer am 1. September eine Erhöhung um 2.50 M. pro Tonne.

* Hasper Elsen- und Stahlwerk in Raspe i. W. Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1917/18 ergibt aus einem Reingewinn von 3.876/161 M. (i. V. 3.880/694 M.) eine Dividende von 16 Proz. (wie i. V.).

Marktberichts.

W. T.-P. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 30. Aug. (Drahthericht.) Das Angebot in Sanigetreide bleibt im Berliner Produktenverkehr andauernd groß. Wenn auch die Nachfrage rege ist, so hält sie sich doch im Verhältnis zu den verfügbaren Weren in engen Grenzen. Für Kleeund Grassaaten därtte sich bald größeres Geschäft entwickeln, indem die neuen Kriegspreise bekannt gegeben sind. Sie stellen sich, wie bereits neulich angedeutet, bedeutend höher als im Vorjehr. Seradella hat ruhigen Verkehr. Über die neuen Preise wird noch nichts verlautet. Gemüsesämereien bleiben offeriert. Im Handel mit Ruuhfutter hat sich nichts geändert. Die Umsätze beschränken sich in erster Linie auf Ersatzmittel, da Heu und Stroh im
freien Handel nicht zur Verfügung stehen. freien Handel nicht zur Verfügung stehen.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptidriftleiter: M. Begerborft.

Gerantwortlich für Beiturtitet: A. Segerborft; für politische Rachrichten und den Handel: W. E.; für den Unterhaltungstell: B. v. Kaufendorf für den losalen und provinziellen Zeil und Gerichtssaal: C. Losader für die Anzeigen und Mellanen: H. Dornauf, idmilich in Wiesdaden. Drudt u. Berlag ber Q. Schellenberg'iden hofbudbruderei in EDlesbaben

Sprechibunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.

Betr. Umfahstener - Anmelbung.

Auf Grund des § 14 des Aufahsteuerzesches bom 26. Juli 1918 werden die gewerdetreidenden Bersenen, Gesellschaften und sanuigen Versonenbereinigungen in der Etadt Giesbaden ausgestebent, übe Ander Siesbaden ausgestebent, übe Anderschmen innerhalb 14 Anden santslich oder mündlich dem unterzeichneten Amsacigen. Die Anzeigen mussen Andere Art. 60 anzuseigen. Die Anzeigen mussen enthalten: Anme Ihrimas und Bohnort (Gieder Leitung) nehlt Strake und Oausnummer des Anternehmers, Art des Anternehmens und Angabe der Gegenitände, die das Unternehmens und Angabe der Gegenitände, die das Anternehmens und Engelichen Bezeichnung. Pon der Anzeigeptlicht sind bestreit diesenigen Unternehmen, die für das Kalendersicht 1917 eine Anweldung zum Barenumsachtenpel abgegeben haben.

johr 1917 eine Anweldung salt Bacellung an abgegeben haben.
Gleichseitig wird auf ansere Anfürderung an bieser Stelle dem 12. d. N. betr. Anzeigepflicht der Gewerdeitreibendeen, die Lurusgegenftlinde umsehen, hingewiesen Underlastung der Anzeigen zieht eine Ordnungsfrafe bis zu 16.) Ach inach sich.
Wiesbaden, den 26. Angust 1918.
Beiesbaden, den 26. Magistrat, Umsahsteueramt.

Städt. Sparkaffe Biebrich.

Gernfprech. Mr. 50 Biebrich.



Poftichecte. Frantfurt a. W. Mr. 3923.

Mündelsicher. Caglide Verzinfung. Strengfle Verfdwiegenfleit.

> Raffentofal: Biebrich, Rathausstraße 59. Raffenstunden von 9 bis 21/2 Uhr.

F211

Vom Urlanb zurückgekehrt nehme ich den Unterricht (Dramatische Ausbildung für Schauspiel, Oper und Film) ab 1. September wiederauf. Neuanmeldungen erbitte schriftl.

Arthur Ehrens

Königi. Schauspieler.



Doranzeige.

Bereibigter, bestempfohlener Anttionator fibernimmt mahrenb feines Urlaube großere Berfleigerungen unter borteilhaften Bebingungen. Umgebenbe Offerten erb. unter F. M. G. 294 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. 201. F150

Magruf.

In ihrer Beimat Schlefien, wo fie bon fangerem Leiben Erholung fuchte, farb unvermutet meine liebe, gute, alte Dienerin unb Bertraute ber Familie,

Unna Marie Seifert.

Mehr als 50 Sabre ftanb fie mir unb meinem Saufe in Freud und Leib gur Seite in aufopfernber Treue und freudigfter Bflichterfüllung. Bir empfinben ben Berluft auf bas Schmerglichfte und werben ihr immer ein e hrenbes und bantbares Anbenten bewahren.

3m Ramen ber Familie:

Fran Anna Hänel v. Exonenthall

Danksagung.

Far bie bielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem ichweren Berlufte unjerer guten Mutter

gran gufanne Menk, Wwe. gang besonders ben Schweftern bes Stabt. Rrantenhaufes für ihre aufopfernde Bflege, jowie Deren Bfarrer Stloffer fur leine troftreichen Botte am Grabe, berglichen Dant.

Die trouernben hinterbilebenen: Familie n. Ment. Wiedbaben, ben 30. Muguft 1918.

Bierde-Martt Frantfurt a/Main am Ditbahnhof Mittwoch, 4. Sept. Franff. Bferbelott. Biebung: 18. Des.

Buchen- u. Eichen-5deithol3

und Kiefern-Angundehola empfiehlt 888 C. Stoll, Dellmunbftrafte 33, Telephon 249,

Brennholz 813

pfenfertig

Buchen, gem. Sartholz Zannen, Riefern billigft, in lofen Guhren abgeholt bei

Adam Kraus

Mainz-Raftel. Telephon 4106.

Statt besonderer Anzeige.

DieVerlobung meinerjüngsten Tochter Else mit Herrn Fabrikbesitzer Paul Dahm in Neuwied beehre ich mich anzuzeigen

Emil Wicke.

Meine Verlobung mit Fräul. Else Wieke, jüngsten Tochter des Herrn Fabrikbesitzers Emil Wicke und seiner verstorbenen Gemahlin Ida geb. Rübel, zeige ich hiermit ergebenst an.

Paul Dahm.

Wiesbaden Viktoriastr. 25 Neuwied Wiesbaden

Im August 1918.

Besuche dankend abgelehnt.

891

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste, insbesondere Herrn Pfarrer Hummerich für die tröstenden Worte, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Erbenheim, Wiesbaden, 29. August 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Katharine Born Wwe.

6tellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

incht große dem, Fabrit eine Dame für Stenogr. n. Schreibmaich. Es wird uur auf eine burdons erfahrene Kraft Wert ge-legt. Auf Bewerderinnen mit wirflich auten Kennt-misen mollen baher aus-führliche Angebote mit Gehaltsanipr. u. Bhotogr. u. I. 156 Tagbl. B. 882

> Tüditiges Fräulein

flott ftenpgrabb., Bedienung ber dreibmaidine u. 8. Erledig. allgemeiner fautm. Bärogrbeiten gesucht von größerer Rafchinenfabrif mit Ratna. Angeb, mit Angabe der Gehalts-anspr. u. Beifigen b. pr. u. sarift. u. granisabidrift. u. 6142 an D. Frens. F13 M. E. Mains.

Gewandtes Iraulein furdit

Quirin's Bud - n. Papierhaus Rheinstraße 59. ngere tüchtige

Berfäuferin mit baften Fachsenntnis. num baldig Gintritt ge-jucht. Gefl Angebot, find Gebaltsanfpr Beugnis-Bapieraneffattung Dolftinefn, Biesbaben.

Konfektion. Lehrmädchen gesucht.

J. BACHARACH, Webergasse 4.

Gewerbliches Berfonal

Chotographic. Frauch, bewandert im Loudafidrud, fof, gejucht. Strauch, Babnhofftrage b.

Selbft. Arbeiterin

u. 3 oder 4 Juarbeiterin, für Schneiderei sofort ges. Aug. Diel Atelier für fünftlerische Damenkleidung, Große Burgitraße 6.

Tüchtige Schneiberin gefischt für boldige An-iertigung ichider Meibung (Neu- und Umarbeiten). Togol. Smaft., Bismardr. Idneibertinnen,

für Mellitärarbeit gef 1. Roll, Webergaffe 51 Caillen- und Rockarbeiterinnen gelucht. Safrgewefi, Eni Geübte Luifenfir, 3.

Maidinen-Raberin Gafrgewoli, Luifennei. Gaf ftrafie 3,

Arbeiterinnen für

Röcke u. Taillen, selbständ, u. Hilfen, sofort gesucht,

Holamann-Wolf Mainu. P18

Vel3-Nähmädchen für fof. gefucht. Schent, Wemeinbebaba, 4.

Tüchtige Frifeufe

gefuckt. Frifeur Dochwarth. Moribitraße 70

Arifeufe,
im Ondul. u. Arif. perf.,
per 15. 9. od. 1. 10. für
Roblens gefundt. Off, mit
Reugnisabide. u. Gebaltsambrücken u. E. O. 628
c. b. Ann. Exb. E. Deidenkeine Geblen. eim, Kobiena.

Arbeiterinnen

per fofort gefucht, Sigarettenfabrit

Wittenberg & Co. Rheinbahnitraße 3, Frau sum Kliden Saden ges. G. J. Weber, inchaasse 50.

Zücht. Mädchen

Gervieren und gut Bebienung bes Aufaugt gefucht, Benf, Fortuna Baulinenftrafte 11.

Binderfraulein gefund, auberläffig, au 2 Stindern für I. Oft, gef. Gute Beugn, Bed, Borau-sieflen bei Rubingen,

Muftan-Frentagftrafte Antelligentes, durchaus auberläffiges Aräulein f. nachmittans 2—8 Uhr au meinen beiden 6. n. 71. Rindern gefucht. Borfiell, bormittans bei Straus, Gmfer Strafe 6.

Mädchen

evt, auch unebhäng, Fran aur Beaufficktig, aweier Linder im Alter von 5 y, 6 Jahren fofort gefucht Rendorf im Ahn. Sotel Zur Krone, Fernips, 91, Suche eine guiempfohl.

Jungfer.

Fr. von Raufmann, Sonnenberger Strafe 48. Telephon 928.

Wirtschafts-Fräul. das allein den Saushalt einer einzelnen Dame führt, nach Dresden ge-jucht. Wells, nachm. 3—6 Sotel Continental, Suche per fof, od. 15, 9. e.

Köchin

die auch Sausarb. übernimmt, und ein

Hausmädchen

in aller Sausarbeit er-iren ist. Borsuit. 2—5 chm, Tel. 1394 Wiesb. fahren ist. !! Generalarat Bordh. Fran Generalarat Boc Biebrich am Rhein.

Röden gur Aushilfe gum 1. Geplember für 6 Wochen gesucht Abolfs-

Bertrauenswürdiges Fraulein

w. bereits in Sotel tätig gemeien ift. als Stüte fürs Saus gesucht. Sotel Wishelma. Sausmadden

mit guten Beugn, gleich ober ibäter für Bribat gefucht. Räh. Sannen-berger Straße 29.

Hausmädchen gesucht für gleich o. Sept. nicht unter 16 John, nad Friedrich Langitraße 11 Frau Admiral Lutier,

Mädchen Riiche u. Saus fofort , RL Franffurt, Str. 8, nef. Al. Franklintt, Str. 8 Mabchen f. ben Saush. gefucht Reugasse 22, 2,

perf. Bimmermäddy. 1 Hausmädden

gefucht. Sotel Reging, Sonnenberger Str. 26/28, Cucht. Alleinmadden etwas Rochlenninis. feinen Saushalt für fofort oder fpater gesucht, evt. auch Ausbilfe, Borgu-ftellen mit Zeugniffen fellen mit Beugniffen Bilbelmitrage 16, 3.

Mleinmädchen bas auf focen fann und Sousarbeit beritebt, gu Sousarbeit vernebt, 311 2 Damen aum 1 Sepfer, ober früher gesucht.
Solf, Bittoriaftraße 17. L.
Auf gleich ober föder

ordentildes Madden für Rude u. Sausarbeit und gewandles

Sausmadmen welches naben u. bugeln f., gefucht. Dr. Straud, Brillbargerftrage 7. Saub. fleib. Mödden für Küche u. Hausarbeit gang od, tagsüber gefucht Taunusitr. 34, Konditorei Lächt. Alleinmädigen

aum 1. 9. o. fpat, gefucht Un ber Ringfirche 5, 3, Zücht. Sausmadden fofort gefucht. Borzuitell. botm. bis 11 llhr. abends awifch. 7 u. 9 llhr. Große Burgitroße 16.

Rüchenmädchen u. Mädchen für Spülfüche

fucht für gleich ober fpat

vom Noten Areus.
Schöne Auslicht 41 F635
Sum fofortigen Eintritt
1 Brivatmädicu
für leichte Arbeit, u ein Oans. u. Limmermädich.
gefincht
Ontel Bektälischer God.

Sol. ig. Madden auch bom Lande, fofort gu einzelner Dame gefucht

Anhbergftrafie 8. Gin Dienstmabden, chrlich u. fleißig, gefucht Jung, Bleichfirage 9. Sausmäbdien,

eveng., auch jüngeres, ge fucht. Relbungen nachm

Geindt zum 1. Oftsber oder früher ein senberes tücktig. Housmädden sin Herrschaftshens. Julius itrake

Mlleinmabden, tückt. u. subert., für Sous-holt von 3 Berionen zum infortigen Eintritt gefucht Prau C. Relfomefine, Roriblivahe 41, 1.

Tüdrtiges Hausmädchen Bierftabter Gtr 11,

Jüng. Mädchen für leichtere Sansarbeit u. zu 2 Kindern für fo-fort gesucht.

Spfqut Weisberg. Mabden gu 2 Berionen pefucht Bismardr. 18, 1 I. Melt, tucht. Simmermaben, Hotel Honnenhof

Tüchtiges gweites

Hausmädchen Serrichaftsbaus ge-Suie Leugniffe er-eri, Räh, in Tagol.

Meinmädchen mirb bon einer eingelnen Dame gefudt. Raberes

Dame gefudt. Rai Fran Gebharbt, Mains. F13
Emmerich Avleistraße 3.
Suche für fosort
oder ipster ein ig. braves Rädden für halden oder ganzen Tag in fleinen Handhalt. Tanmusstr. 16,

Befferes Mabden für leichte Samsarbeit togsüber gesucht Richt-straße 16, 2 r.

3. Madden tagsüber gefundt Röderitraße 24. B. Alleinkehende Fran ober Mabdien fann gegen etwas Mitarbeit Simmer frei baben. Bu erfragen Rheinhofel, Rheinftraße, Ord. beff. Madch, o. Fran tagsüber fofort gejucht Roberstraße 28, Bart.

Unabh, junge Frau bon 9-11 u. 2-4 gefucht Bismardring 11, 3. Et. L

Morgenfran gefucht für morg, einige Grunden toglich nach Friedrich-Langftraße Frau Abmiral Rutter,

Sanbere Stunbenfran wochentsich Amal gum Treppenhuben gei, Rober-itraße 28, Bart. links. Saubere Stundenfran weil. Intal 2 St. dorm. gefucht Rifolasitr. 32, 1 L. Fran morgens 2 Stb. gefucht Remgane 21, 2 r. möchentlich

Junge Monatsfrau wher Mabchen fonleich ac-fucht für vorm. 2 Stund, Weld, vorm. 9—12 Kroid, Klarenthaler Str 1, 1.

Monaisfrau, fauber u. zuberläftig, bon 9—12 Uhr gef. Dambach 10, 1. Eta

Saubere Monatofrau er Madden für morg. Stunden gejucht.

Basichal u. Beilevv. Taunusitrake 9. Mädch. ob. 7r. f. Misst. geincht Abelbeiditt. 90, 2 Monatstrau

ouf sofort gesucht. Kaffee Berliner Sof. Sanb, juverl. Monatsir. od. Madch. f. fl. Sausbalt gef. Wielanditr. 12, 1 r. gei, Wielanditt. 12, 1 t.
Saubere Monatsfran von 8—11 Uhr morgens aefucht. Gefcie. Steinberg, Kbeinitzohe 47, 1.

Tüditige Monatsfrau

bie gut locken fann, für holbe Toge gesucht. Räh ım Togbl.-Berlan. Mı Sanb. ehrl. Monatsfran tögl. von 61/2 Ilhr abends get. Dafnergaffe 18, Lab. Monatstrau ober Midden figl. 3 Std. oeiucht (nicht Countag). Rühlgaffe 5, 2.

Saub. 3uv. Monatofrau igl. 148 bis 1210 more

Monaterran worm 2 Stunden gefucht Rubesheimer Str. 31, 21,

Bajdirau geiudt olle 14 Tage, Rontag u Dienstäg, Felditt. 27, B. I Bustr. Dienst. u. Freit morgens 2 Stb. Secrobenitrafic 26. Laufmabdien

od. Jitnge, ev. noch fcul-pflichtig, gefucht. Leopold-Gmmelhains Rachf., Wil Laufmäbden gefucht,

Seinentani, Bub.
Schulentlaff, Mabchen
ober folches, bas noch aur
Schule geht, für leichte Arbeit u. Beforgungen is, fort gesucht Bagichal u. Weilevo, Taunnöftraße 9.

Männliche Berjonen

Raufmänntides Personal

Wür ein hiefiges groß erfich. Buro w. einige

Beamten

gefucht, Gefl. Offect, mit Lebenslauf u. Altersang, u. S. 828 Tagbl. Berlag, Burolehrling

guter Schulbilb, ober um Ginarbeiten finde. Stellung bei entiprechend Rergutung Geimfultur, Molfeb. Raffaneritr. 3. Gewerbliches Berjonal

Ig. Eicktromonieur für II. Anlag, aufs Land gefucht. Rähe Worms Zu melden Somitagbormitt. Scharnhorftftr 46, 2, Roch Ein junger gelernter

Schloffer für meine Munitionsabt, fof gefucht. B. binnen-berg, Rleine Langoaffe 4.

Gelernie Schliner Dobbeimer Gtr. 105.

Bourer Mashinenshlosser Dreher Belldmiede Bilfsarbeiter

Arbeiterinnen ftellt ein Abeiniide Maldinen. Apparatebau. Anitalt

Deter Dinchels & Sohn G. m. b. S... Maint.

gefucht. E. Gafteier Maurer und Hilfearbeiter

nefucht, M. Wintler Coan Biebrich am Rhein, 86

Manrer Siffsarbeiter fucht Carl Sdimibt, Biebr am Rh., Stathaueftr ! Tunder u. Anftreicher f. Bilfe u. Bö ellmunditraße 13

Bohlmann, Urlauber, Tündergeh., a. Urlauber, f. Lammert, Balramfir, 8

Aistenschreiner finben Beichaftigung bei

Menes Rheinganer @tr. 7.

Tücht. Müller und ein Mühlenarheiter für fofort gefudt. Deinrich Werner,

Souhmadjer, tüchtiger, in u. auger dem Haufe gefucht. Blattner, Mauergasse 12.

Tächt. Tagioneider fucht S. Gabriel, Bahn-hofftrafte 22. Ordentlicher u. guberlaff.

Lagerarbeiter für iofort gefucht. Gb. Wengandt, Rirchg, 48

Arbeiter

fucht Solsbanblung Blum, Ginfaches Chepaar obne Kinder oder ällere Frau mit Sohn (leicht. Kr.-Ind.), im Gertenb, u. Kr.-Ins.), im Gseriens, ü. Kleintierzucht erjahr., ür alle vort. Keld., Garten u. Hausarbeit fotort ge-fucht. Schriftl. Off. an Reumüble b. Bredenheim (Bolt Jaitabt).

Vabrikwächter

unbescholten u. auberläß, fosort gesucht Offert, mit Lobnansprüch u. W. 826 an den Taghl.-Verlag,

Stückgut: Auticher

fofort gefuckt J. u. G. Abrian, Gin tücht, Fuhrmann für die Roblenbandl, ges. Konrad Sod, Körneritr. 4. Hausdiener

ordentlich u. zuberl. sucht G. August. Wilhelmstraße 44.

Hausburiche auf fofort oder ibat, gef. Garl Soppe. Langgaffe 13. Laufjungen, orbentlichen, fucht Optifer Sohn, Langgaffe 5.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Perfonen

Raufmänniiches Perjonal Junges Mabden dit Sielle auf einem ürv. Dif. u. R. 273 an ogbl.-Awgit., Bismardr.

Araulein, alt, Sandelsich, fucht Anfangsit, Buro ober in Geich, übern a

Seriranenspoit Kan-ionsfabig. Off. unt. D. 828 Lagbl. Berl. mit flotter Sanbicht, fucht Beidrift., auch als Empf. Dame, am liebit. bei Arst. Off. u. 29. 272 Tagbl. Bl.

Gewerbliches Perfonal Schneiberin h. T. ft. u. B. 827 Tagbi, Bi

Befferes Mabden guier Familie jucht U. als Köchin in guiem ife, event, als Criibe, dife vorhanden, dis September, Gefällige 15. September. Gefällige Offerten unter B. 828 an den Zagbi.-Berlag.

Junge Dame, 21 3., gepr. Frührel-Erz. Lehr-befähigung Handelsschule, iprodentundta, fucht halbe Tape Beschäft. Off. unt. 826 an ben TagbL-B

Junges Fränlein sucht Stellung bei filterem Herrn ober Danne gut Bedienung. Off. unter 3. 826 a. d. Tagbl.-Berl.

Befferes Fräulein

erfahren in allen Bweig errapten in auen zwei bes Handhalf, judi wied. Stellung aur Aubr, eines Saushalfs, am liedit, su Gerrn ober in frauenlof. Sanshaft. Offerten unt. A. 162 an den Tagbl. Berlag erbeien.

Inngere Köchin mit langjährigen Zeugn. fucht paffende Stelle. An-gebote unter D. 828 an den Tagbl.-Berlag.

Suche für meine Tochter

21 Jahre ali, faib, Auf-nahme in befferer Kamilie ober Sotel bei bollem Familienanichluß 2. weiteren Ausbildung in Kide u. Hausbalt gegen Zugabl. Fran A. Giffels, Hotel "Golbener Anker". Soiel "Goldener Anter". Bab Reuenaftr. Suche für m. Tochter, 20 Achre, Stellung noch auswärte in gut. Daufe. Gefl. Offerten u. L. 273 an den Togbt. Berlog.

Mannliche Berfonen

Gewerbliches Perfonal

Tedmifer übernimmt von Zahnarst Acheit. Angeb. u. 3. 827 an den Tagel. Berlag. Rift. Mann, militärfret, gelernter Wagner, i. nach Feierabend Nebenbeschaft. Reumann, Waltamitr. d.

Dansmeister.
ober Pförtner Stellung fucht bis 1, 10, 18 findert.
auberl. Ebedaar; Mann gel. Schosser u. Initall., vertr. mit all. Heis-Anl. Off. u. M. 828 Lagbl.-Bl.

Gut heeresftragenbauten werben mehrere hunbert

Erdarbeiter U.

(auch Chachtmeifter mit Rolonnen) jofort gefucht. Bauunfernehmung Behnte, Mainz,

Bermietungen

4 Bimmer.

Mübesh. Str. 34 4-8.-28 Laben u. Geldfaftsraume.

Laden Mitte ber Stadt fofort

billig au berm. Rab bei Fris. Michelsberg 3 Mablierte Wohnungen. Möbl. Bohn., 2—8 Sim., Küdsenben., Kurb., Bart. Abr. im Logbi.-Bi. Mo

Moblierte Simmer. Manfarben ze.

Mibrechtftr. 24, 1, g. m. 8, Blücherftr. 26, 3 r., ickon mobl. Rimmer bill. 4, b. Dobheimer Str. 12 mobl. B. u. Schlafe., Rochgel. Faulbrunnenftr. 5, Gold-fcintibt, mbl. 3. m. Bf. Frankenftr. 45, Bbb. 3 r. mobl. Inn. an anjt. Fri Göbenfir. 16, Op. r., m. 8. Dermannftr. 19, 2 r., m. M Karifirafe 18, I, gut mbl. Zimmer, auch wochenw.

Enisenplat 1, 2. Simmer frei, ebt, Benf. Cranienitt. 27, 1 L. m. Z. Shulberg 8, 2 r., modi. Sim. mit od, odne Benf. Schulberg 25, Bart., ein icpar. modi. Zim. zu din. Schwalbacher Str. 8, 2 r., Schwalbacher Str. 8, 2 r., 2 seieg. mbl. Zim. for.

Schwalb. Str. 12, 1, m. 8. Bestenditt. 15, 1 r., m. 8. Leere Bimmer, Manfarben zc.

Begemannstraße 28 leeres Limmer 3. Möbelunter-itellen zu berm. Käh, im Tagbiaithaus, Schalter, halle rechts.

Mehr. neu berger, Mani. g. Möbelunterstell, g. bm. Lab. Abelbeibier, 61, 1,

Muf ber Baftei 1. Reu berg, Mf. 3. Möb.-U Rab, Abelbeibitr. 61, 1

Reller, Remifen, Staffungen jc. Prima

Weinkeller nieten, Raberes 1428 micten.

Mietgesuche

Gingelne Dame fucht möbl. Zimmer mit Kochgelegenbeit. Off. 11. (8, 829 a. d. Tagisl.-Berl.

Anft. jg. Dame fucht feb gut möbliertes Rimmer, wenn mögl, mit Benfion, für Mitte Gept., am liebsten Mitte ber Gtabt, Offert. u. R. 828 an ben Tagbl. Berlag

Dame fndit, mibl. 3im. mit Benfion in gut, Saufe, Offert, unter B. 828 Tagbi. Berlag.

Gine gebild feine Dame fucht in ebenfolder Fan. 2 mobl. Bimmer

n, etwas Küchenben, aum 1. Oft., in guter Gegend, Off. mit Vreisangabe u. 28. 827 an den Tagblati-Helt. ruftig. anfprudel.

Ein Lagerraum gesucht, bell, troden u gleich. Erbe. Rab. Bertramitr. 25, 2 L

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Ruffenpferb, prima, quaicit, sofort bill. au vert. G. Schrauth II., Ober-Oim.

1 ftr. fäuferschwein 3bfteiner Strafe 24. 16 B. alt. Lauferschwein Blatter Strafe 174.

Starfe Ferfel, 5 Wocken alt, zu ber-faufen. Roth, Rambach, Untergalie 20.

Zwei gute Mildziegen umitandeh, su bf. Krings, Kellerftraße 11, 1. Gfh. 1.

Rellerstraße 11, 1. Geft, 1.
Ginte Mildatege au verk.
Heust, Johannist. Sir. 2.
2 Dafen,
ein Belgischer Riese mit
zehn Jungen, 9 Wochen
nit, 2 Kor-Terrier, 1 gr.
Obisletter, 2 Oefen für
Jimmer, Droht u. digerie
Sachen zu vers. Räberes
bei Rissing, Somenberg,
Wiesbadener Etr. 25, Sth.

Junge Sofen u. ein Bela. R.-Rammler au berk. Stamm, Stein-aasse 7, Bart. Reun Ronate alter

Neun Ronate alter Ariegshund (Airedale-Terrier) Unft, halber fofort au verkauf. Frau Major Bode. Frip-Kallestrafie 10. 7 Hühner, 1 Hahn u. 1 Sundehutte billig au vert. Rah. dei Schafer, Keitelbeditrafie 15, 3 L.

4 Blatt Borbange, Sandarb., hodseleg., preise wert zu bl. Porfitraße 3, Gartenb., Frau Schaffer. 2 ich. Delgem., Landich., b. Darmit. Künitler zu bl. Baffe, Geerobenftr. 26, 2.

Berichiedene jurilische Bücher sehr billig abzug. Neuk, Lestingstraße L Echter gr. Grammsphon m. 16 Vl. 200 N., Marm. Latie, 70×30, 10 Mt. bf. Schlegefmilch, Göbenitr. 10

Für Referendare.

Damenzim.-Einricht. fdmarge Marmor-Uhr u verlaufen. Bengfie gu verlaufen. Dengiten. Lera, Abeggiraße 13. Eleg. Rimmer-Einricht., beitebend aus: 1 Diwan, 1 Tr. Spiegel, 1 Bertifo, 1 Schible, bill. abzugeben. Dofmann, Lietenring 12, Barterre. Bengiten.

Barterre Speifegimmer billig su bert. Buppen-tonig, Marthitrage a. Schlafsim., gut erhalten, bell geitr. 2 Beit., 2 Rocht-tiiche, Spiegeliche., Paick. Kiicher, Museumitrofie 10.

Großes poliertes Bett mit neuer Sprungrahme u. Kril, Wolchtich, Nacht-tiich, Mabag. Sofa mit Scifel u. Stühlen, Roh-haar (innen) mur Bezug defekt, zu verk. Bremier, Schwaldacker Str. 48, 21. Baff. für Rricgebrautl.!

Ball, für Kriegsbrautl.! Gin practiv, hoch fampl. Bett mit Wollmatrabe u. Bettlade mit Kolt fofort swithillia verf. Hosmann, Kietentina 12. Bart. Kund Bettstelle m. Spr. u. Segar. W. Schweiger, Glienbagengasse 18. Rene eif. Bettstelle, 190/82 cm. braun, bill. bet Lost. Michelschm 22. 1.

mit Matr. (weiß, Sols) m. Schubgitter verf. Holland, Gebanitraße 5, Sib. 1 St. Sebanitraje 5. Sth. 1 St.

Salsn. Garnitur,
berich. Tiche u. Stüble,
Bettiftelle m. Sdr., Sandinch u. Echirmft., Kom.,
krüchenbr., Koblenbode. u.
Petr. Tien. alles aut erh.,
w. Platsm. 3. vl. Odl. vb.
Angui. nachan. 3.—6 Ilhr.
Bolf, Dismardring 27, 1.

1 Soia, 2 Seffel,
a. erh. verf. Ab. Schmidt,
Oraniensitraje 62, R. 1 I.
Rofett Soia, S. Schreibt,
Barov., handgejt. Gobelin,

Barov., bandgejt. Gobelin, Gieldir., veria. Oelgem. vf. Baer, Friedrichstr. 27.

Denermieter guitz beh. Deime wofelbst er lieben. Aufühl. Büfett, 140 × 75, 12 Weingläfet (Nomer), Verw. Aufühl. fünde. Reichl. deitenflüchen. Bertrauen u. eiw. Aufühl. fünde. Reichl. deitenflüch. Gefl. Auerh. u. G. 828 a. d. Tagbl. Berl. Berl. Wünscher Beingroßbandl. u. Eidender der Telebenflüchen der 1. April 1919 größere Burvorämme, sowie großen Weingrößere Mietenflüchen mit Aufter Berl. Beimeller mit Auszug umd geraumige Bandballe zu mieten. Auf gebote mit Preis u. mäh. Aufühll. Reich. Bark. erbeien. Bart., 8—10 od. 1—8 libe.

Musgichtifd ufm. gu vert. be Arl. Bartmann, Deren. Gil. Riafdenfdr., 200 Bl., perf. Rau, Wellribitt. 16. Gin fl. Fliegenfdrant gu vert, ban Bect, Abein-ftraße 62, 3, Gonnt. 12-2

i adeneintidiuna

gu bert. Thefen m. Glasantias u. Glasidiedetur., Siauberfer.
Liūria, mit Eberlicht
210×160×80, Lamren, Anstiellfassen u. Liotten, anna oder einzeln abaun. Tavierhandi, & Midiel. Ede Luer- u. Kerojtrake, Kirmensch to bill. hv vl. Ohlemoder, Doub. Etz. 87 Lanbauer,

erhalten, au berf. im Zagol. Berl. Mk bliniges Breat, 1- u. Livann.. auch ols Beidarismouen au berm., verf. Ruhl, Orlenenfer. 5. L. Hubl, Derene. Le terwagen, 85 cm, genenidireibild. Cofa. Domenichteibriich, Sofa, groß, Labenthele au bert. Birlitield, Kaijer-Friedt.-King 30, L. Stod.

Laufgarien gu wert. bert, Emfer Gir. 24, 8. fah rade.

275 Mari verfauflich. r. Stawis, Breitharbt, einer Ramin gu pert.

Gaebabcofen, fait neu, zu verf. Robt, Priedrickfraße 80, 2 r. 3 Mastüfter, Betr.-Sangelamben gu Freund, Emier Str. 8.

Bflam. Deffina Glastufter. Arembel, Albrechfitz. 24, 1, Gebteuchter, Sangelicht, 8. pl. Rr. Licht. Abelbeide itt. 47, 33., 11—12, 4—5. Gebr. Baldunatch, pl. Spotenber, Schula, 4. S. Gini erh Waldseff I. Kinderheit u. Kinderfiuhl gu berkeufen. Porme fter, Diricharaben 14, Bort.

Gine Dobelbant of. Shinelitadt, Siridi-iben 7, 2. auguseb. von 1 u. abends n. 8 Ubr. groben 7. 2. anguseb. von 12. 1 u. abends n. 8 Ubr. E. br auter Arautifanber 15 Mt., große Kitte in t Dedel, auch als Aartofel-hite voll., 10 Md. Seide.

feonrenitrage 7. 2 1. 15 Bentner Wafulatur mycleiene Beitungen), ne Koviervreste, eine distreme (odst Stufen), Bingeneg, eine Derren-tahl Uhr. Dahl, Alte Rofonnede 40.

Leere Kisten. Kortons. I garrenfilden u. Flasden zu verlaufen. Rooel, Remanie L 1 Bart. Maidenbraht of. Beltert, Dobh Str. 120. Tr. Sühnerh. j. Safen bert. Len le. Roberttr, 18. Holls. Erfer-Rahmen mit Kutterbeffeid., berich. Rolladen, Keine u. grohe Tiren zu berfaufen. Bou-stelle Mauritiusstraße 12. Leienben 6137.

Maidinenhobelfpane fubrenweise abzugeben bei Rarl Bimner u. Cohn, Dobbeimer Strafe 61.

Angel-Corbeet

eingeln, groß, in neuem Ribel, an verfaufen Leffingftrafte &.

Sandler-Berfaufe

Saubennebe, Stud 1.50. Eteiner, Luifenitrage 46. Riiden-Ginriditung u. berich. Möbel gu berf. Grendbier, Ableritr. 53.

n.

ú,

Raufgefuche

Wachiamer hund fefort gefucht. Umfdier, Rierftabter Strafe 3. Brillanten, Perlen,

Service, Leuchter, Bestede, alte Memälbe Möbel und Borgellane fauft au guten Breifen

Kosenau Martip'an 3.

Balingebiffe in seder Kassung, sowie deinplatin tauft die amt-lich bereitsigte Auftauf, f-die Kriegsmetall-Aft. Ge-

Fran G. Rofenfeld,

per Pelssachen Briffanten, Schwodladen, Frandich, Grammobbne, Mufifinstrumente, Kinder, spielsenae, Teppide, Bettebeden u. alles Ausrana. lauft au allerhöcken Er. Stummer, Rengasse 19,2.

Stummer, Rengasse 19,2.

Stummer, Rengasse 19,2.

3. Bich, Biedeich a. Rh.

Riemanb verfaume bie Gelegenbeit frut alte Sahngebiffe

ob gang, gerbrochen, obe-folde, bie in Rautidut ac-fant find, qu berfaufen 3able bis 30 Wf. per Stild. Bin gum amtl berecht. Auffauf, ernonn berecht. Auffäuf, ernannt ind nur Montag, 2. Sept im Lotel Grüner Wold. Rimmer 3. M. Großbut Elüfchmant. v. Attracian Umhäng., Wuff u. Bels von Brid. gef. Gofmann. Lietenring 12. Bort.

Derren. Splinder,
out erholten, au fousen
nef. Eller, Thilippidergitrafie 29, 8.
Teppich, 3 au 2 Meier,
u. jenvora. Bouernisseld,
bun Bridai au fauf. gef.
E Korth, Kirchgasse 51.

Mriegerefran wünscht 2 gut erhoft, rote Bett-Borlogen gu faufen, Müller, Dobh, Str. 63. Can erhalt, Bianing au fauien pelucht. Off. an Karl Ricolai, Borl-firake 6, 1, erbeten.

Buterbalt. Bianins aus brivaier Dand an laufen gelucht Ana. mit Breis an 3. Maller, Rains, Rheinaffee 13, 3.

Parabellum

au faufen gesucht.

Graemer, Langenwebr,
Gin gebr. Lagbgewebr, erbalten, su faufen Angeb. an Brodbaus, r Nobreszeiten.

Grofe eif, Bettftelle, aut erb., gefucht, Bhilipul, bellmunbitrage 37. Mobel, Budier, Lüfter ufm. faufi Groß, Bliderftrage 27.

3d faufe Sofa mit u. ohne Seffel, Diwan u Chaifelonaue in gutem Ruitande, auch bon Sändl. Gloora Bürg, Raing, Gleora 280 Brand 9, 2,

Chaifelongue n. ff. Tennich fof, au f. aef. Reeber. Taunnoffr. 22, 2

(Rebr. Spenel (co. 0.50: 1.00) mit Sois-rohmen zu favien oriucht. Oit. an Caiel. Kömer-berg 34. Oth. Bart.

Itir Aleiberschrant, aut erhalten, ob. Soieges-ickrant zu I. ges. Troub, Kapellenistage 6, Bart. Rudenidrent, Diman

ober Chaifelongue, Aus-al biich, Meiderichtanf gu faufen gesucht. Rah Joh. Begeler, Mains, Sitein-ftraße 10.

Massenschrank ein großer für Bucher und ein flemerer

Bu faufen gefucht. Angebote mit Breis und Befchreibung an Lohmann, Reroftrafe 36, 1. F 150

Awiflingswagen, erhalten, ju faufen Angeb, an Limmer-in, Rieberwaldir, bb. Ein gebr. Rudenherb an faufen gef. Meblinger, Bellmunbitrage 41, Laben.

MI. Emaillherd nebit Gaszuglampe acf. Frau Zudw. Abel. Maifer-Wilhel m-Ring 8.

Ashlenbidesfen, aut erholten, zu laufen arfucht. Gebr. Daberstod, Albrechistrofie 7.

Gine Telephonselle, aut erholten, zu laufen nef. Potel Beittalifcher Daf, Bogel, Rraufftanber, au fonien gejucht. Deg, Bahnbofftrage 10, 1.

S. e. leidt. Blaidengun u. 10 Omtr. Ruftoben, platten gu faufen. Boft-forte gen. Ehrift. Bilgen-rother, Gneisenauitraße g.

Sude eine qu'erhalt. hadlelmafnine fowie 1 Einfran erpflug

an fouren. 9. Tepper, Cifafferplat 5

Musgel, Daare f. Arieas, induftr e f. g, focift. Br. Steiner, Luifenftrafte 46,

amtl. gen. Danrauffaufer, Stets Anhauf.

Lumpen, Lapier, Rlofden u, bergl, (Rorfen ju er-bobten Sochitvreifen). Ader, Wellr bitrale 21.

Rene moderne Billa. unbewohns und aana ber Venacit entfpr., in feiner Lage, fofort febr preidm. in verfaufen. Aufind Affinabt. Abelheidfte. 45. Immobilien-Raufgefuge

Alcines Landhaus mit Garten, in ber Uma, Maint ober Biebbabens, nefudit Dff. u. S. 829 an ben Tanbl. Berlag. Gin Dans mit Staffung und Sofraum im Stadt-bering au faufen ober au mieten erfucht. Gefl. Cfferten u. a. 825 on ben Tonbi-Berlon erbeten.

Pachtgefuche

Rice-fider, 2. ob. 8. Schnirt, gu pocht. cefucht. Gefl. Angevote an Duppert, Maritrage 40.

Unterricht

Radbilfe für Sefunbaner in Mathematif u. Englisch gesucht. Offerten unter 0. 829 Tagol. Berlag. Ber h ift Schuler (Berta, Ricteniquie) bei J. Schul-aufgaben, ev. Rach.? Off. m. Br. S. 826 Tagbl. Bl.

Schillerin bes Cheringtums erteilt Schiferingen b. Ligeums Nochh fe in all. Radern. Cff. u. R. 273 Lagis. M.

Raufin. Privatschule Bein Rheinstr. 115. nahe der Ringkirche. Tel. 223.



Tages-, Nachm .- und Abendk ree in all. Handelsfüchern. Stenot raphie-, Maschinenschreib, etc.

Grindl. Unterridt

Stenogr., Maidinenichreth. Budvubt., Schon. Runbichrift, foufmann. Mednen. Korrespand. ersteilt durchaus ersahrene Dame mit nachweist, dest. Erfolpen. Beginn neuer Tog. u. Noendiund. Monton. A. Sebt. Don. monatt. v. 12 Mf. an. Krou Meder. Doth. Sir. 44. Tel. 8708.



K utmännische Privatschu e Hemrich Leicher Gegründet 1893.

Rahnhofst . 2, Ecke Rheinstrasse. A fang Septemb r Heg'un neuer Tag-u. Abendkurse

zu Diensten.

Riam erftunben w. ert. Grindi, Alavierunterr von font. geb. Lehterin, 2 Left. w., 12 Mf, monoti. Oft. v. G. 813 Logbi.-81.

Grlinbliden Mavier: Unterricht

in u außer bem Saufe: bas Stimmen b Rinviere übern zu möß gen Breif, Munift Klein. Seerobenftr. 16. Stb 2.

fricht guten Unterricht in Bendoline und Gitarre. Geil, Angebote mit Preis unter R. 827 an den Taabl.-Berlog.

Berloren - Gefunden

Gin Bündel Schlüssel 2 Serven 22-24 A. W. in Briefwecht, 16, Schoffer. Gen Belg gefunden. Langenbechlad 5.

Ranarienvogel entflogen, Biederbt, Belohnung Rheinstraße 90, 2.

Geldäfil. Empfehlungen

Lillige Stadtumzüge

beforgen fachgemat Bebr. Lanberbleim, bier, Rementialer Strafe 8. Andia ren v. Bagannd, foro Roben Kofs u. Sola in eina. Rubren übern. Osbenftraße 14. Bart. 188. Aernfprecher 2729

Reparaturen aller Art werben fauber ausgeführt. Rarid Nacht. Siablmaren . Gleichaft. Kirchaolle 48.

Som reparaturen werben fdinell und fauber ausneführt Golbgaffe 15. Ben ausrefammtem Daar fertigt alle Saararb. an Steiner, neb, Relid. Theat.

Renutfdineiben m. prompt bei. E. Birf, Norfftrake 6, 1 St., ober Siribarroen 13, 8.

Tädt. Büglerin h. n. 2–3 Z. i. b. 28. fr., dief. n. a. 29. i. Saufe an. Edwalbacher Etr. 93, 1. Perfette Busierin findt Brivatfunden. Rab. Anful. Bover, bei Bobe, Olidberftrage 84, Bart. r. Schideritrahe 34, Bart. r. Schönbeitenff., Paneloff. : Arirba Mickel. Taunubstr. 19, 2. a. Rochbr.

3nd. Smonheitspflege

Mini Smell. Rirdnaffe 49, 1-lings, gegenüb v. Thalia-Theat.

Sadunelisvillege.

Derringertenftrafe 5, ele. Hand-Sigpflege von 11-8 obends; Soun-tan von 1-7 libr: baf frang. Sib., auch fleber-febungen. Brau Effriede Meher Kirchaaffe 19. 2

C.egan e Ragely lege.

M. Bomersheim, Totheimer Strabe 2. am Refibena. Theate Tefenfinn 1178

Griffiallige Ragelpflege!

Berichiedenes

gegen fidere Rudsoblung u. bobe Jinf. aus Brivat-hand lotort gefuckt. Geft. Offerten unter J. 826 an den Tagbi. Berlag.

Wer w. zwei ja. hübide. A. Sautu. tol. Mabdien aur Ausbildung gelblich enferftüben? Off. unter S. 272 an ben Tagbl. Bl. Bahnerfas

geg aveimalige Raufung wird neliefert. Difert. u. 20 823 an ben Tagbl. 8. 1/2 fit. Biegermila toal gefudt, Dr. Gillain, Erbader Strafe 4, 1. Mehvinfcher-Dündin fonn gebecht wer en, Dob-heimer Strafe 120, Oth. I.

Privatentbinbung Lieben, Muin. maß, Br. Renn E. Bornberger, Deb., Gutleutitr. 19. n. Count. babnhof, Tel. Romer 3350. Branffurt am Main.

Deirateneinch. Go Raufm, 50er, Bine., Budhaller, in gut, Siell., manicht aute

Wiederverheir. Bricie erh. u. 3. 15044 an Sianfenftein u Booler, M. Grantfure a. M.

20. Herr

30. Herr

coana. 96 Aabre, mödte, de es ihm an Damenbel, febt, auf diesem Wege m, einer hibiden Dame bom Lande, im ut eraggen ih, samtlide Onnbordeiten versteht, mit etwas Verwögen, aweds sofortiær Beitat sich in Verbindung seben. Offeran mit Vild

feben. Offeren mit Bilb unter A, 828 an ben Zon-b'ait-Berlag erbeten.

Nen eröfinet: Weinstube und Restaurant

5 Spiegelgasse 5

2 Minutea vom Kurhaus und Theater

Zeitgemäße Küche. Naturreine Weine.

Rendori Mheingau ,, Bur Rrone" Salteftelle ber Bahn Citville.Edfangenbab.

Bamilien . M ftanrant erften Hangeb. Mittagsrift - Albendeffen. Berguglide Peine (Erig nal-Abfa lung). - Bern precher 91. -

3 Waggon fehr fchonce

pro. 19 pfr., 3tr. Mb. 18. eingetroffen in ben Berfaufofiellen von

Adolf Harth

Ter betorbl d genehmigte Mohr'iche Fleischertraft = Eriat "Chiena"
gibt alen Speifen einen träftigen Aleischaft und
int beshalb an allen leifd tofen La en in jeder Familie
unen behelich. Dofen 1, Siu b netto L. 25 1/3 und
Ut. 200, 1, Biund Mt 1 60. "Obiena" ift unbeichtränft hal bar und in ben meiften Geschäften ber Lebenemit elfranche läullich

F149 Deuft. Johannisb. Gtr. 9. mit elbranche faujlich.

Dentist

Fernspreener 4600. Sprechstunden wieder regelmässig von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Röm. Kohlpfiazen (Mango d), sehr fiart, sur Ernte im Octhit noch u, acitig im Frühiobr. Rerd, Kilder, Aufamm Mues,

Welt-Detektivbüro

nemne

Luisenstrasse 22 Ecke Bahnholstrasse. Telephon 4180.

Privat- u. Heirats-

Auskünfte. Ermittlungen.

Beobachtungen. Grösstes erfolgr. Institut.

Bergementpapier Billigit Drogerie B billigit Drogerie Bade, Zaunusitrage 5.

增加%

J.R.G.M.

Ginfochgläser



Ginmad- und Geleeglafer Prima Gummiringe in feber Große Entes Bergamentpapier.

Sadtaufhaus, Ete Morit und Gerichtstrafe 1.

Richlide Unseigen

Conntag, ben 1. Geptor. (14. nad) Trin.).

Changelifde Sirde.

Sammlung ift für Amede der Soldaten-fürforge bestimmt. Marfifichte. Augendgottes-bienft 8.30 Uhr: Biarrer Bedmann. 10 Uhr: Bfr. Shufier. Borm. 11.80 Shuffer. Borm. 11.30 Uhr: Rinbermottebbienft (Eb. Bereinshmes). Bfr. Southter. 5 Uhr: Bfr.

Bedmann. Bernfiede. 10 Uhr: Bfr. Grein. Ambergottesd enst 11.80 Uhr: Bir. Grein. 5 Uhr: Bir. Berlenmeher. Taufen u. Trauungen: Bfr. Grein, Veerbigungen Bfr. Berlenmeher.

Dingfirde. 10 Ubr: Bft D. Schloffer, (Abenbm.). 5 Ubr: Biarrer Grein. S libr: Pfarrer Grein.

Qutherfirche, 10 Uhr: Bir,
Cofmann. (Abendmobl.)

minderootiesdienn 11 33

Uhr: Geh. Konsistorialrat

Dr. Gibach. 5 Uhr: Bir.
Lieber (Abendm.). Diensten, abends 8.30: Bibelstinnde. Bir. Dofmann. Cloticsd enft für Schwer-hörige, nachm. 3.15 Uhr, in der Safriftel der Ring-firche. Bir. Selb.

Baulinenftift. Borm. 9.30 Uhr: Gottesbienft. Bfr. Rompler, 11 Uhr: Kindergottesbienit.

Satholifche Sirche. Die Kollefte ift für bas Baifenbaus in Warien-boufen bestimmt.

bousen bestimmt.
Bonisat ustirche. Beilige Messen: 5.30, 6, 7 Uhr.
Annt b Uhr. Kindergestesdienit 9 Uhr. Dockamt
10 Uhr. Ledte bl. Wesse
11.30 Uhr. Nachan, 2,15
Uhr: Andacht (342);
abends 8 Uhr Kreunavegandacht für die gefallenen
Kreger, danach Gegen
(345). Kür den 3, Orden
ift nachm. 4.30 Uhr Beresammlung mit Bredigt

und Secren. — Wochentans di. Messen 6, 6.45,
7.10 u. 9.15; 7.10 u. 9.15
Ilhe sind Schulmesen.
Wonten, obends 8 Ilhe:
Gestistete Andacht i. die
armen Seelen (353). —
Denston, Donnerston u.
Samstan, abends 8 Ilhe:
Kriegs-Andacht. — Erzbriderichast a. Andetung
des allecheil. Allariaston
mentes u. zur Ilnierstüdung armer Kirchen.
Kreiten, 6. Sediember.
Äbents, Andeiung in der
Biarrsitche. Erdisung.
wordens 6 Ilhe: 8 Ilhe
bi. Wesse. Schulmest.
Theidigelegendeit: Sounton, morg von 5.30 Ilhe
en. Tonnerstog, nachun.
5.-7. Samston, nachun.
3.30.—7 u. nach 8 Ilhe:
an allen Bochentagen
nach der Reichnesse:
sür Kriegsteilm., sense
u jeder gewünsichten
das eicher gewünsichten
das eine Mariaschift-Kirche. Geil.
Wariaschift-Kirche.

maria-Dilf-Kirche. Beil.
Maria-Dilf-Kirche. Beil.
Messen 6.30 u. 8 Uhr.
Kindergottesdienst 9 Uhr.
Dockamt 10 Uhr. Acchu.
2.15 Uhr: Bers. Lesus
Indoct: obends 8 Uhr:
Aricavitt - Andeckt.
— Predientaus sind die
beil. Messen 6.30. 7.15
/Consimeliel u. 9 Uhr.
Montog und Ritwoch.
of ends 8 Uhr: Rriegebirtandocht.
— Rreston.
7 Uhr: Bers. Lesus Siknamt; adends 8 Uhr: Gestiffete Ders. Iesus Ihr.
becht.
— Beichinglegen.
beit Connton morn von
6 Uhr an, Donnerston
von 6.—7 u. noch 8 Uhr.
Somstan von 4.—7 und
noch 8 Uhr.
— Comstag.
6 Uhr: Calve. 6 Uhr: Enive.

Treifaltiafeils.Pfarrfirche
6.30 Uhr: Prühmesse.
6.31 Uhr: Prühmesse.
9 Uhr Kindergottesdienst.
10 Uhr: Pockamt. 2.15
Uhr: Priegrist-Andocht
(346). 8.30 Uhr: Andocht
m t Bredigt für den
Kerein der christisten
Witter. Abends 8 Uhr:

Sera-Aciu-Andadit (857).
Mechentogs heil. Meilen K30 u. 7 llhr. Mittwoch u. Samstog 7 llhr Schul-meßell Mi'twoch, abends 8 llhr: Andocht für die gefollenen Ariencr (354). Freitag, 6. September (Berz-Jeiu-Arcitog), 6.30 llhr: Derz-Jeiu-Arcitog), 6.30 llhr: Derz-Jeiu-Arcitog, 6.30 llhr: Derz-Jeiu-Arcitog, 6.30 llhr: Derz-Jeiu-Arcitog, 6.30 llhr: Derz-Jeiu-Arcitog, 6.30 llhr: Conntag, früh von 8 llhr an, Bonnerstog (Borasend des Ocra-Jeiu-Arcitog) von 6 his 7 llhr, Samstog von 5 bis 7 und von 8 llhr an,

bis 7 und von 8 Uhr an, Altfatholifde Gemeinde, Briebendfirde. Schwal-bocher Strafe. Borm. 10.15 Uhr: Amt mit Brebint. Pfarrer Eber. Fredigt. Ffarrer Edet.
Cvang.-luth. Gottesbienk.
Abelheidfte. 35. Borm.
9.30 Uhr: Predigtgatiesdienit. Bfarrer Müller.
Evangel. einft. Gemeinde,
der feldft. ev.-luth Kirche
in Breußen gugebörig.
Englische Kirche. Borm.
9.30 Uhr: Bredigtgatter.
den feld Fr. Jakobstätter. Gv. inth. Dreitinigfeits-gemeinde. In der Krupta der altfatdol. Kierde, Eing. Edwaldoder Str. Bormittags 9.45 Uhr: Lesepotiesd.enit.

Methobiftengemeinbe, Get Dobh u. Treiweibenitz.
Borm 9.45 libr: Bredigt.
(Abendm.) Bred. Kuder.
Borm 11 libr: Kinder.
Borm 12 libr: Kinder.
4 libr Bredigt. Wittrood,
abds. 8 libr: Bibeliunde.
3. A: Brediger Ander. Baptiftengemeinbe, Abler-irage 19 Borm. 11 Ubr: Kindergottesdienit. Rach-mittags 4 Ubr: Bredigt mittegs 4 libr: Bredigt bon Treisert Arban. — Bittwodi, ebends 8.30 libr: Gebetstunde,

Neuspoliteliche Gemeinde, Cranienitrake 54, & S. Borm, 9.30 Uhr: Houde, cottesdienst. Rachm, 2.30 Uhr: Kindergottesdienst. 8.30 Uhr: Gottesdienst.

Befanntmadung

Die Bevölferung wird darauf bingewiesen, das mit einer allmählich noch Zahl und Ausbehnung

nen Berhaltungsmakregeln bei feindlichen
Wiegerangriffen und die
getroffenen Berbunfelungsmaßnahmen genau
zu beackten. Befonders
tritt in lekter Beit in die
Grickeinung, daß die
dinterbausfranten und
Bose, sowie die Lichtguellen bei Bennbung der
Bellone nicht genügend
abgeblendet werden. Die
Sausmannschaft ist angewiesen, strenge Kontrolle zu üben und Strafangeigen gegen Läffige zu
erstatten.
Wiesbaben, 28, 5, 1918.

Wicebnben, 28. 5. 1918. Der f. Boligelbirefter. v. Beimburg

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Bur Berbütung von Unglicksfällen auf undewachen Eisenbahnübergingen weise ich darauf den dass der Widere von Fubrwerfen, wenn sie mit denselben Bahnübergangen mit Hintaniebung der nörigen Forsicht überschreiten, nicht nur sich elbit und die ihnen andertrauten Tiere gefährden, sondern sich auch einer empfindlichen Beitrafung auf Grund des § 316 des Reichslitzasgesehnuches anslehen.

In gegebrnen Källen wird unnachsichtlich eingeichritten und die erfolgte Bestrofung der Schuldigen öffentlich des fanntgegeben werden.

Ich dringe dieses zwecks Rachachtung biermit wieden Schuldigen öffentlich der fanntgegeben werden.

Ich der allgemeinen Kenntins.

Der Folizeipräsibent.

Der Boligeiprafibent.

Renntnis.

Der Poliaeipröfibent.

Befanntmachung.
Am 4. 5., 6., 11., 12., 13.,
14., 18., 19., 20., 23., 24. u.
25. Sept. findet von vorm.
9 Uhr bis nachm. 5 Uhr im "Rabengrund" Schartlichesen latt.
Es wird gelperrt: Sämtliches Gelande einfallesich liche er Wege u. Straßen, das von folgender Erenze umgeben wird: Friedrichkänigweg. Idieiner Str., Trompeter Straße, Weg hinter der Rentmauer (die sum Kefielbachtal). Beg Kefielbachtal Flichzucht die sur Platter Straße, Teufelsgraßen "Weg die von Kefielbachtal). Beg kefielbachtal Flichzucht die sur Platter Straße, Teufelsgraßen "Weg die von Leichtweishöhle. Die borgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgehertten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und find für den Berkehr treigegeben Jagbfchluß Klatte fann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden Beforerten Geländes wird werden Verden der damit verbundenen Lebensgefahr orwarnt.
Das Betreten des Schieh-

pewarnt.
Das Betreten bes Schiehplates im Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschöfen wird, wird, ibegen Schonung der Eras-nutung ebenfalls verboten Garnifon-Kommando.

Theater

Befidens - Theater.

Samotag, 31. Muguft.

Der junge Bar. Schauspiel in 3 Aufgügen

Der Bar . Lange-Lüberis

Der Jarewitich . G. Moller Der Groffurft . G. Luenen

Minifterprafibent & Bruhl Der Leibmebilus . R. Onno Der Professor . B. Römer Beter . . Detar Buggo

Beter . . Defar Buggo Erfter Lafai . Albsin Unger

Sonja Jeffi Sold Auf. 71/2, Enbe 1/110 Uhr.

parauf bingemeien, das
mit einer allmählich nach
Zahl und Ausbechnung
sich und Ausbechnung
sich einer eine Steinbicken
Aufitreitsträfte aegen unfer Deimatgebiet, insbeiendere mit nächtlichen
Angriffen gegen unfere
wichtigen Industrie- Gebiete gerechnet werden
muß. Anscheinend ist aber
uenerdings die Anlicht
verbreitet, daß folder Angeiffe nach Beginn der
Offensive im Welten nicht
mehr so ernstlich au beforgen seien.
Es liegt sein Grund au
der Annahme vor, daß
diese ovitmistische Anlicht
bentündet und die Gfahr seinblicher Fliegerenach auf die hiesine
Gegend, im Schwinden
wenriffen ist.
Ich mache auf den Grust
der Gefahr wiederholt
aufmerssen in Schwinden
ben Gefahr wiederholt
aufmerssen und ersuch
der Gefahr wiederholt
aufmerssen und ersuch
den Interesse, die gegebenen Berbaltungsmaßregeln bei feinblichen
Fliegerangriffen und die Konzert des städtischen Kurorchesters in Kochbrunnen-Anlage.

Choral.

2. Ouvertüre zur Oper "Die Felsenmühle" von G. Reißiger. Ave Maria, Lied von

F. Schubert. Die Werber, Walzer

von Lanner. Finale aus "Maritana" von Wallace.

Mitternachts-Polka v. Waldteufel.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements - Konzert. Stadt. Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister. Ouverture z. Operette "Banditenstreiche"von

Suppe Fackeltanz in B-dur von G. Meyerbeer. Der Wanderer, Lied

von Schubert, 4. Münchner Kind'l Walzer von C. Ebner.

Ouverture zur Oper "Raymund"v. Thomas. Ave Maria, Lied von F. Schubert-Lux.

Fantasie caprice von H. Vieuxtemps.

Bheinstr. 47:

Allein-Erst-Aufführung. Heute bis einschl. Dienstag unser Riesen-

Programm. Das neueste Abenteuer des Detektiven

Sherlock-Holmes.

Das verräterische Taschentuch.

Riesen-Detektivschlager in 5 Akten. Hauptdarsteller:

HUGO FLINK.

Spannende Verfolgungen. Kämpfe zwischen Detektiv und Verbrecher. Aufsehenderregend.

Verlobungs-Gasthaus. Köstliches Lustspiel in 2 Akten

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19.

Fernruf 810.

Noch

nie

dagewesen

Ab morgen Sonntag, den 1. September:

Novitäten - Spielplan sowie Gastspiel von

2 grossen Attraktionen 2.



mit seiner Wunderlampe

der geheimnisvolle Mensch!

Ab 1. September 1918, allabendlich 8 Uhr: Zur Eröfinung der Saison! Der Sensations-Spielplan.

Ueberali Stadtgespräch! Einzig allein dastehend! ? Das lebende Spielzeug?

elegante, feinkomische Exentrixer

Resl Nicklas Lercherl vom Isartal

Ernst Scharff "Ein Musikantenscherz"

Max Falke, der bestbekannte Humorist

Viddi & Viddi die komisch. Originale

Franz Rooberts Hofzauberkünstler

Die grösste Tanzattraktion d. 20. Jahrhunderts Voo Doo in altasiatischen Tänzen. Der Tanz vor dem Stein des Lebens.
 Opiumtod. — Eigene Prachtdekoration. Sonntags 3 Vorstellungen.

Kirchgasse 72.

Vom 28. August bis 3. September. Erster Film der Ellen Richter - Serie 1918/19.

Die schöne Jolan

Lieben heisst leiden.

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Letzter HENNY PORTEN-Film 1917/18.

Agnes Arnau u. ihre drei Freier

Lustspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Allein-Erst-Aufführung

Die Lebensgeschichte eines Unglücklichen. 5 Akte!

Graf Michael:

Friedrich Zelnik.

Schöne Naturbilder.

Burleske in 3 Akten. In der Doppelrolle:

Arnold Rick.

Germania

Lichtspiele, Schwalbacher Str. 57

Die höchste Meisterschaft tragischer Filmkunst in dem packenden Drama

Hart an des Glückes Wende

Die Liebe zur Scholle.

4 fesselnde Akte.

Ferner:

Schokoladenbräute.

Entzückendes Lustspiel in 2 Akten mit -:- RITA CLERMONT. -:-

Letzte Vorstellung 1/29 Uhr.

vornenmes Bunras Theater

Letzte Woche des erfolgreichen

August-Spielplans. Militärpersonen

zahlen für diesen Zeitraum halbe Preise.

Walhalla-Kaffee

allabendlich

Grosse Konzerte.

Anstich von

Spatenbräu.

Theodor Loos

yom Lessing-Theater, Berlin in seinem neuesten Film:

Interessante Naturbilder.

als "Inge Ringwall" in

Seltsame Menschen"

Schauspiel in 4 Akten.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18. Spielplan vom 31. Aug. bis 3. Sept.

Erstaufführung.

Das Gewissen des Andern.

Aus dem Leben eines Psychiaters in 5 Akten mit Martha Novelly, Brune Decarli, Brune Kastner, Theodor Loos. -:- Hedi und Edi. -:-

Lustspiel in 3 Akten. Die Biene und ihre Zucht.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. -:- Fernrut 810. Heute Abend zum letzten Mal! der hervorragende Spielplan.

Karl Maxstadt

Deutschlands bester Humorist. Liane & Lenka. Tanzdichtungen,

Franziska v. Hell. Xylophon - Virtuosin.

5 Gardinetts. Damen - Truppe.

Lafayette. Licht-Visionen.

-:- FRANZ RIVOLI -:-Altmeister mimischer Darstellungskunst. RENZ. SIGI. Teufels-Szene. Humoristin.

Giersch-Graziellas 25 prachtv. exot. Vögel. Triumph d. Dressur. Anf. wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im

Im Kabarett: Nenes Programm.

Theaterburo. Im Restaurant: Häpp's Schrammeln.

Wieder eröffnet! Vormals Kaffee ,,U 944

Wiesbadener Weinstuben

Marktstraße 26. Täglich Künstler-Konzert, Schonstes Familien-Kaffee am Platze.

Grösstes Kaffee am Platze

Ab 1. September 1918, allabendlich 8 Uhr:

des brillauten Tonkunst-Orchesters unter persönlicher Leitung des genialen

Kapellmeisters FREDVERAAS

aus Amsterdam.

Bildete in allen Großstädten d. Tagesgespräch

Anstlch von

Spatenbräu.